

Zum Kennenlernen

Instrumententafel	4
Bedienungselemente	19
Heizung und Lüftung	44
Innenausstattung	52
Airbag	71

Starten und Fahren

Starten	76
Bremsen	79
Antriebsschlupf-Regelung	82
Fahren mit Automatik	84
Dachlast	86
Fahren mit Katalysator	87

Wichtige Hinweise und Daten

Wartung und Pflege	89
Selbsthilfetips	101
Technische Daten	123
Tankstellen-Information	128
Stichwortverzeichnis	135

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Illustrationen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserung bleiben vorbehalten.

Jede Form des Kopierens sowie Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungs-System oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Unterlage sowie die Bearbeitung, die Kürzung oder Erweiterung ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine vorher schriftlich erteilte Genehmigung der Ford-Werke Aktiengesellschaft vor. Gleiches gilt auch für Teile dieser Ausgabe und deren Verwendung in anderen Werken.

Die vorliegenden Unterlagen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; für fehlende oder falsche Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Beschrieben wird die mögliche Gesamtausstattung. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Wichtiger Hinweis: Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte sind speziell für Ford Fahrzeuge konzipiert. Sie entsprechen den Ford Maßstäben für Sicherheit und Zuverlässigkeit. Für Ihren Ford sind sie in jedem Fall das Richtige.

Wir weisen darauf hin, daß „Nicht-Ford Original-Teile und Zubehör“ nicht von Ford geprüft und freigegeben sind und wir daher trotz laufender Marktbeobachtung deren Tauglichkeit und Sicherheit weder isoliert noch im Funktionszusammenhang mit unseren Fahrzeugen beurteilen können. Wir können deshalb für solche Erzeugnisse – auch wenn im Einzelfall eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte – keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright 1999

Herausgegeben von: Ford Werke Aktiengesellschaft, Ford Service Organisation

Bestellcode: CG1385 2/99 de

Printed in Germany – D / Heining + Müller GmbH, Mülheim (Ruhr)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Für Sicherheit und Umwelt



Achtungshinweise in dieser Bedienungsanleitung

Was schützt Sie und Ihre Mitfahrer?
Was verhindert Schäden an Ihrem Auto?
Was Sie unbedingt lesen und beachten sollen!

In dieser Bedienungsanleitung sind solche Hinweise durch den Begriff „Achtung“ herausgestellt und durch ein Warndreieck markiert.



Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug

Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug dieses „Achtung-Symbol“ in Verbindung mit dem Symbol eines aufgeschlagenen Buches sehen, bedeutet dies für Sie: Unbedingt erst die Bedienungsanleitung lesen, um Fehler zu vermeiden.



Vorfahrt für die Umwelt

Umweltschutz geht uns alle an. Hinweise, wie Sie durch den Umgang mit dem Fahrzeug und der Entsorgung von Reinigungs- und Schmiermitteln aktiv die Umwelt entlasten können, geben Ihnen die Texte mit dem Umweltsymbol.

Mit passivem Schutz sicher fahren

Die Risiken des Autofahrens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich dank moderner Technik mindern:

Beispielsweise erhielt Ihr Fahrzeug zum Schutz gegen einen Aufprall von vorn und von der Seite **Airbags und Seitenairbags**. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen.

Helfen Sie durch umsichtiges Fahren mit, daß diese Schutzvorkehrungen gar nicht erst wirksam werden müssen.



Achtung! Kapitel „Airbag“ aufmerksam lesen. Denn falscher Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.



Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Baby-sitz niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.

Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.



Achtung! Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefon ohne Außenantenne) können elektromagnetische Felder auftreten, die Fehlfunktionen an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller beachten!

Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Ford Windstar. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bedienungsanleitung mit Ihrem Windstar vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Wirtschaftlichkeit, die Verkehrssicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

Diese **Bedienungsanleitung** informiert Sie über die Handhabung Ihres Windstar und gibt Tips für den täglichen Fahrbetrieb sowie zur Selbsthilfe und Pflege.

Beschrieben wird die zum Zeitraum der Drucklegung mögliche Gesamtausstattung. Einige der Ausstattungen setzen möglicherweise verspätet ein, bzw. werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

- Die **Audio-Bedienungsanleitung** informiert über das Ford Audio-Programm.
- Mit dem **Serviceheft „Übersicht und Wartungsnachweis“** bescheinigt Ihnen Ihr Ford Vertragspartner die regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeuges.
- Das **Serviceheft „Einzelheiten und Garantiebedingungen“** informiert Sie über die verschiedenen Ford Garantie-Programme, das Ford Wartungssystem sowie den Ford EuroService.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeuges und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen fachgerechten Kundendienst stehen Ihnen ca. 10.000 Ford Vertragsunternehmen in Europa zur Verfügung. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische Ausrüstung ist auf die Marke Ford eingestellt, z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren. In jedem Ford Vertragsunternehmen haben Sie die Sicherheit, daß Ihnen nur geprüfte und paßgenaue Ford Original- Austausch- und Motorcraftteile eingebaut werden.

Einfahren

Beachte: Beim Wiederverkauf des Fahrzeuges die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

Für Ihren Windstar gibt es keine besonderen Einfahr-Vorschriften. Fahren Sie einfach nicht allzu forsch während der ersten 1.500 Kilometer. Wechseln Sie öfter das Tempo und fahren Sie nicht untertourig. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

Vollbremsungen sollten Sie – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1.500 km Autobahnfahrt vermeiden.

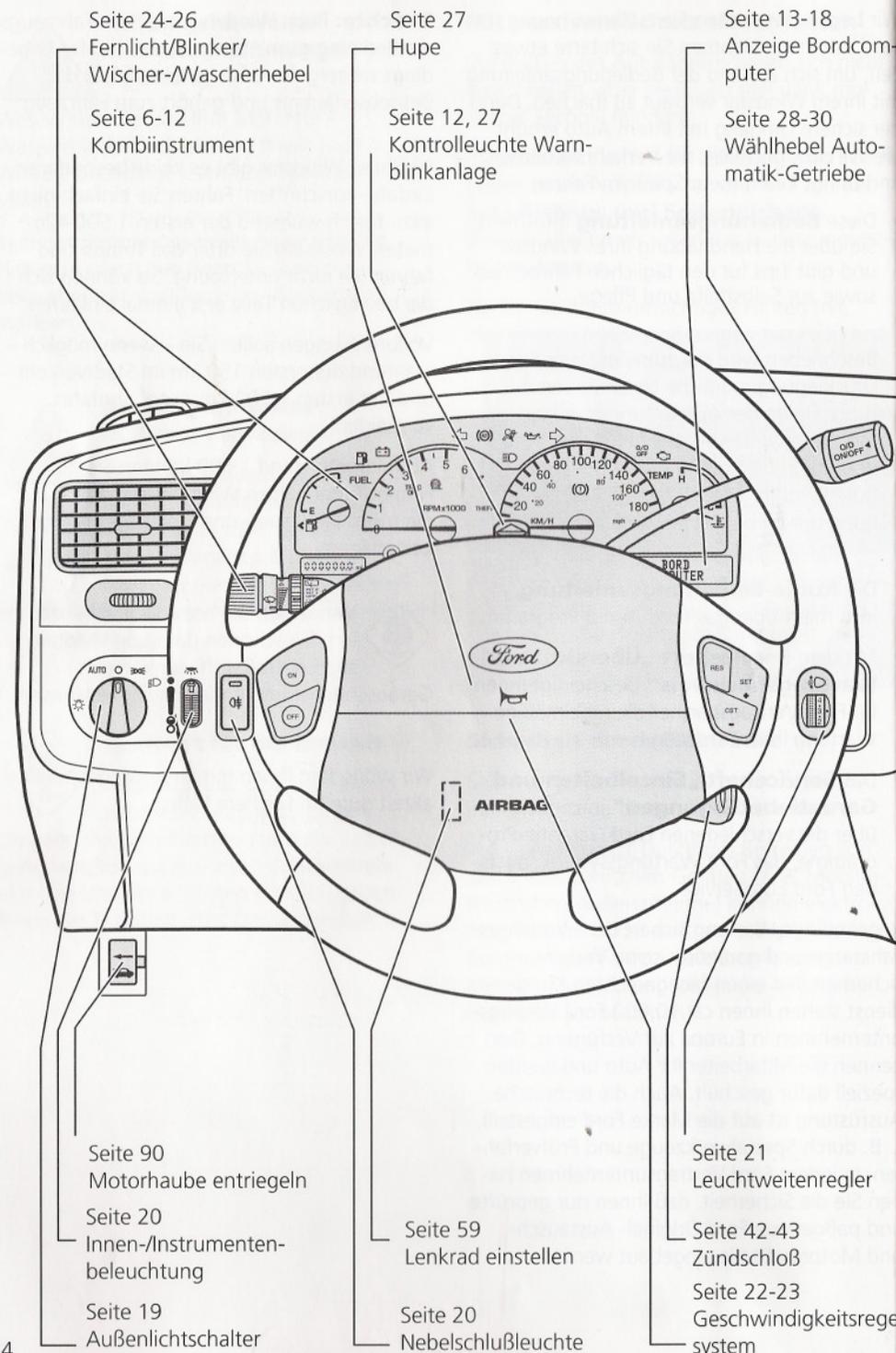
Ab Kilometerstand 1.500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Windstar allmählich auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigern.



Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, Sie schonen damit den Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Windstar eine allzeit gute und sichere Fahrt.

Instrumententafel



Seite 24-26
Fernlicht/Blinker/
Wischer-/Wascherhebel

Seite 6-12
Kombiinstrument

Seite 27
Hupe

Seite 12, 27
Kontrollleuchte Warn-
blinkanlage

Seite 13-18
Anzeige Bordcom-
puter

Seite 28-30
Wählhebel Auto-
matik-Getriebe

Seite 13-18
Bordcomputer

Seite 44-45
Lüftungsdüsen

Seite 90
Motorhaube entriegeln

Seite 20
Innen-/Instrumenten-
beleuchtung

Seite 19
Außenlichtschalter

Seite 59
Lenkrad einstellen

Seite 20
Nebelschlußleuchte

Seite 21
Leuchtweitenregler

Seite 42-43
Zündschloß

Seite 22-23
Geschwindigkeitsrege-
system

! Achtung! **Sicherheitsschalter** **Einspritzanlage**

Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffzufuhr automatisch abgeschaltet. Durch plötzliche Erschütterungen (wie Anstoßen beim Parken) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen.

Zum Wiedereinschalten Hinweise auf **Seite 107** beachten.

Seite 31
Einparkhilfe

Seite 82-83
Antriebsschlupf-Regelung

Radio:
siehe separate Audio-
Bedienungsanleitung

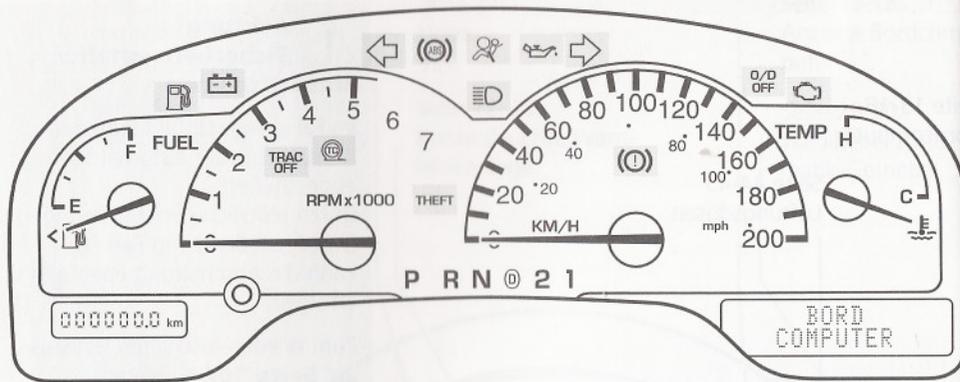
Seite 44-51
Heizung/Lüftung/
Klimaanlage

Seite 32
Heckscheibenheizung

Seite 58
Zigarettenanzünder

Seite 57-58
Ascher, Getränkehalter

Instrumententafel



Kombiinstrument

Die einzelnen Instrumente, Warn- und Kontrollleuchten werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Warnleuchte Kraftstoffreserve

Wenn sich die Warnleuchte einschaltet, bitte umgehend tanken.



Warnleuchte Batterie

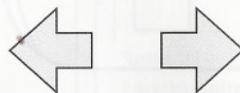
Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Ford Werkstatt aufsuchen.



Kontrollleuchte Blinker

Blinkt bei eingeschaltetem Blinker. Fällt eine Blinker-Glühlampe aus, erhöht sich der Blinkrhythmus der Kontrollleuchte.



Warnleuchte ABS

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt überprüfen.

Die normale Bremswirkung ohne ABS bleibt erhalten.

Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie im Kapitel „Bremsen“.



Kontrollleuchte Airbag

Ab Zündschloß-Stellung **C** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt überprüfen.

Funktionsbeschreibung siehe Kapitel „Airbag“.



Warnleuchte Öldruck

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

bleibt sie nach dem Starten an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren. Fehlendes Öl sofort auffüllen. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal.

Achtung! Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Motor von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



Instrumententafel

Kontrolleuchte Overdrive

Zeigt in Wählhebelstellung **D** die abgeschaltete Overdrive Funktion an.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Bedienungselemente“.



Warnleuchte Motorregelungssystem

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muß nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt überprüfen.



Kontrolleuchten Antriebsschlupf-Regelung

Leuchtet beim Einschalten der Zündung und bei ausgeschalteter oder defekter Antriebsschlupf-Regelung.

Leuchtet beim Einschalten der Zündung und wenn das System aktiviert wird.

Funktionsbeschreibung siehe Kapitel „Antriebsschlupf-Regelung“.



Kontrolleuchte Wegfahrsperr

Funktionsbeschreibung siehe Kapitel „Bedienungselemente“.



Fernlicht

Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht oder Betätigung der Lichthupe.



Warnleuchte Bremssystem

Ab Zündschloßstellung **C** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems. Bei angezogener Handbremse bleibt die Warnleuchte an. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse, fehlt Bremsflüssigkeit.

Achtung! Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis MAX-Markierung auffüllen und Bremsanlage in Ford Werkstatt prüfen lassen.

Aufleuchten beim Fahren: Ein Bremskreis ist ausgefallen. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.

Achtung! Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.



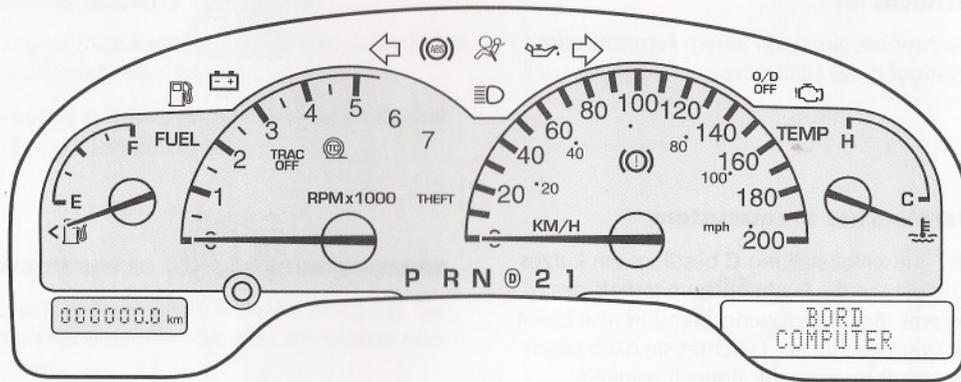
Warnleuchte Bremssystem und Warnleuchte ABS

Leuchten **beide** Warnleuchten auf, **Fahrzeug bei erster Gelegenheit anhalten.** Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.

Achtung! Die Geschwindigkeit langsam reduzieren. Das Bremspedal nur sehr vorsichtig und nicht abrupt betätigen.

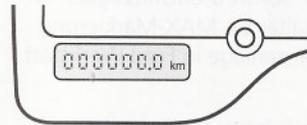


Instrumententafel



Kilometerzähler

Zeigt die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.



Teilstreckenzähler

Zeigt die Länge von Teilstrecken an und wird durch Drücken des Knopfes auf „0“ zurückgestellt.



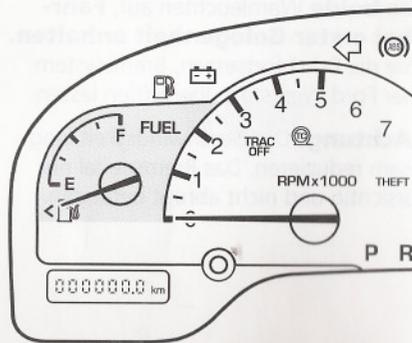
Tankanzeige

Bei vollem Tank wird erst nach einer längeren Fahrstrecke eine Abnahme der Kraftstoffmenge durch Absinken der Nadel angezeigt.

Wegen des im Tank verbleibenden Restkraftstoffes kann die nachfüllbare Menge geringer sein als der angegebene Tankinhalt.

Wird ein geringer Tankinhalt angezeigt, bitte umgehend tanken.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Seite des Fahrzeuges sich der Tankstutzen befindet.

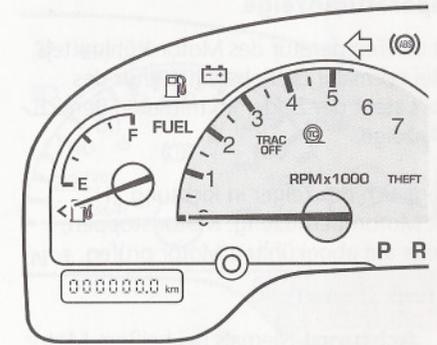


Drehzahlmesser

Zeigt die momentane Drehzahl des Motors an. Die zulässigen Höchst Drehzahlen sind im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführt.

Drehzahlbegrenzer

Zum Schutz des Motors ist die Drehzahl elektronisch begrenzt.



Anzeige Automatik-Getriebe

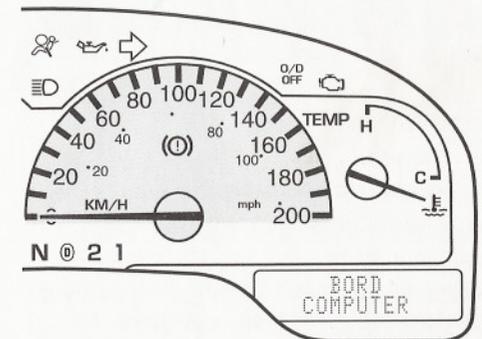
Zeigt die entsprechende Schaltstellung des Wählhebels an.

Weitere Informationen siehe Kapitel „Bedienungselemente“.



Geschwindigkeitsmesser

Zeigt die momentane Geschwindigkeit an.



Instrumententafel

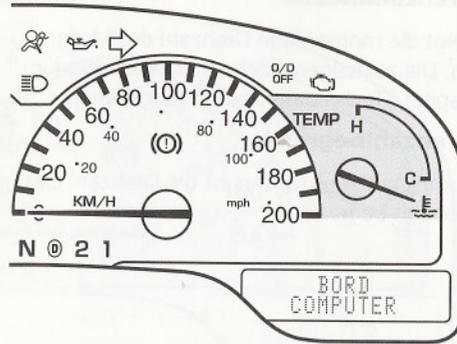
Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motor-Kühlmittels an. Bei normaler Betriebstemperatur des Motors steht der Zeiger im mittleren Bereich der Anzeige.

Bewegt sich der Zeiger in Richtung „H“, droht Motorüberhitzung. Motor stoppen, Ursache am abgekühlten Motor prüfen.

(H = heiß, C = kalt)

Achtung! Niemals bei heißem Motor den Deckel des Ausgleichbehälters abschrauben. Nicht weiterfahren, bevor das Problem behoben ist.



Kontrollleuchte Warnblinkanlage

Blinkt bei eingeschalteter Warnblinkanlage im Wechsel mit den Blinkerkontrollleuchten.



Bordcomputer

Der Bordcomputer bietet eine Reihe von Zusatzinformationen an, die auf Tastendruck abgerufen werden können.

Bei jedem Tastendruck erfolgt ein kurzer Ton.

Eine Warnmeldung in der Anzeige wird durch einen langen Ton angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldungen“.

Achtung! Aus Sicherheitsgründen sollten Einstellungen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

Die Tasten

Für nachfolgende Funktionen Zündung einschalten.

• Info-Menü Taste

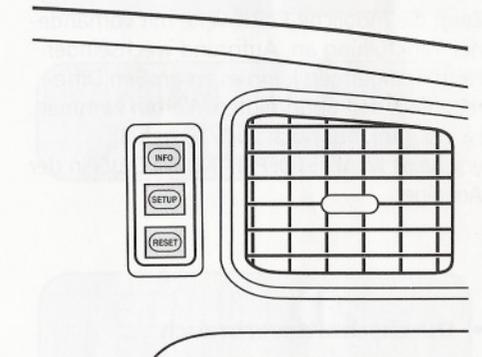
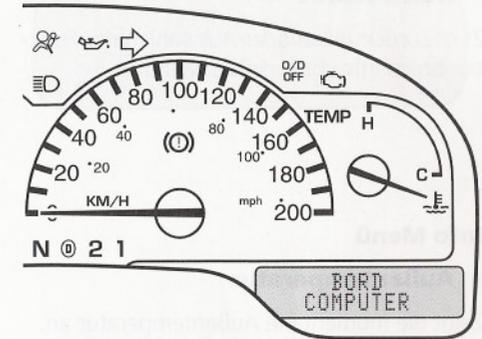
Zum Wechseln zwischen den Info-Menü Funktionen.

- Außentemperatur
- Rest-Reichweite
- Durchschnittsverbrauch
- Momentanverbrauch
- Fahrzeit
- Anzeige Ein/Aus

• Setup-Menü Taste

Zum Wechseln zwischen den Setup-Menü Funktionen.

- Sprache
- Maßeinheit
- Systemprüfung
- Anzeigemodus Einzel/Doppel



Instrumententafel

• Reset-Taste

Zum Zurückstellen oder Auswählen der Funktionen im Info- bzw. Setup-Menü.

Info Menü

• Außentemperatur

Zeigt die momentane Außentemperatur an.

• Rest-Reichweite

Zeigt die mögliche Reichweite mit vorhandener Tankfüllung an. Aufgrund wechselnder Fahrbedingungen kann es zu großen Differenzen in den angezeigten Werten kommen. Ist der Tank nur noch zu 1/16 gefüllt, erscheint KRAFTSTOFFSTAND NIEDRIG in der Anzeige.

• Durchschnittsverbrauch

Zeigt den Durchschnitts-Kraftstoffverbrauch seit der letzten Einstellung an.

• Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch während der Fahrt an. Wechselnde Fahrbedingungen können kurzzeitig zu hohen Verbrauchsanzeigen führen, auch wenn der Durchschnittsverbrauch niedriger ist.

REICHWEITE
XXXX KM

Ø VERBRAUCH
XX.X L/100KM

MOMENTANVERBR
XX L/100KM

• Fahrzeit

Zeigt die Fahrzeit seit der letzten Einstellung an.

• Anzeige Ein/Aus

Schaltet die Anzeige ein bzw. aus.

Setup Menü

• Sprache

Zeigt die momentan eingestellte Sprache an.

1. Reset-Taste drücken, um zwischen den verschiedenen Alternativen zu wählen.
2. Reset-Taste drücken und halten, bis die neue Sprache gespeichert ist.

• Maßeinheit

Zeigt die momentan eingestellte Maßeinheit (englisch oder metrisch) an.

Reset-Taste drücken, um zwischen den verschiedenen Alternativen zu wählen.

• Systemprüfung

Zeigt den Zustand der an das System angeschlossenen Komponenten an.

! Achtung! Wird ein Mangel im System angezeigt, bitte auf Zusatzhinweise im Abschnitt „Warnmeldungen“ achten.

VERSTRICHENE
ZEIT XX:XX:XX

FÜR DEUTSCH
RESET DRÜCKEN

DEUTSCH
ANZEIGE

EINHEITEN
ENGL →METR.

Instrumententafel

Reset-Taste drücken, um die Komponenten der Reihe nach abzufragen.

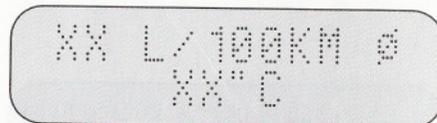
- Ölhaltbarkeit: ÖL XXX% OK / ÖLWECHSEL BALD FÄLLIG/ERFORDERLICH
- Batterie: BATTERIELADUNG OK / KEINE BATTERIELADUNG
- Scheibenwaschflüssigkeit: STAND OK / SCHEIBENWASCHFLÜSS. NIEDRIG
- Bremsflüssigkeit: STAND OK / BREMSFL. STAND ZU NIEDRIG
- Türen: FAHRER-/BEIFAHRTÜR TÜR RECHTS/LINKS HINTEN OFFEN / ZU
- Hecktür: KOFFERRAUM OFFEN / ZU
- Außenleuchten: SCHEINWERFER/BLINKER/BREMSLEUCHTEN/RÜCKLEUCHTEN OK / PRÜFEN
- Antriebsschlupf-Regelung: TRAKTIONSKONTR. OK / GESTÖRT
- Tankinhalt: BENZINSTAND OK / KRAFTSTOFFSTAND NIEDRIG
- Rest-Reichweite: REICHWEITE XXX KM

• Anzeigemodus Einzel/Doppel

Zeigt Funktionen aus dem Info-Menü einzeilig an (Einzel) oder zweizeilig in Kombination mit der Außentemperatur (Doppel).

• Warnmeldungen

Die Warnmeldungen werden im Display angezeigt. Sollten mehrere Warnmeldungen gleichzeitig auftreten, werden sie im 4 Sekunden Rhythmus aufgerufen.



XX L/100KM g
XX°C

Die Warnmeldungen sind in drei Gruppen unterteilt:

1. Warnung kann nicht zurückgesetzt werden

Die Warnmeldung kann nicht durch die Reset-Taste zurückgesetzt werden.

- FAHRER-/BEIFAHRTÜR/TÜR RECHTS/LINKS HINTEN OFFEN
Kann nur zurückgesetzt werden, indem die angezeigte Tür geschlossen wird.

2. Warnungen werden in einem Rhythmus wiederholt

Die Warnung kann durch die Reset-Taste zurückgesetzt werden, erscheint jedoch nach 10 Minuten erneut.

- KEINE BATTERIELADUNG
Leuchtet sie während der Fahrt auf, nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Ford Werkstatt aufsuchen.
- GETRIEBETEMP. ZU HOCH / GETRIEBE PRÜFEN
So bald wie möglich die Fahrbahn verlassen. Den Motor abkühlen lassen. Sollte die Warnmeldung erneut erscheinen, Fahrzeug umgehend in einer Ford Werkstatt prüfen lassen.
- KRAFTSTOFFSTAND NIEDRIG
Wird ein geringer Tankinhalt angezeigt, bitte umgehend tanken.

Instrumententafel

3. Warnung nach Einschalten der Zündung

Die Warnung kann durch die Reset-Taste zurückgesetzt werden, erscheint jedoch nach Einschalten der Zündung erneut.

- KOFFERRAUM OFFEN
- BREMSFL.STAND ZU NIEDRIG

Achtung! Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis MAX-Markierung auffüllen und Bremsanlage in Ford Werkstatt prüfen lassen.

- RÜCKLEUCHTE(N) PRÜFEN
- SCHEINWERFER PRÜFEN
- BLINKER PRÜFEN
- ÖLWECHSEL BALD FÄLLIG/ÖLWECHSEL ERFORDERLICH
Erscheint wenn die Ölhaltbarkeit zwischen 5% und 0 % liegt, bzw. unter 0 % fällt. Wenden Sie sich an Ihren Ford Händler, um das System nach einem Ölwechsel neu einstellen zu lassen.

- TRAKTIONSKONTR. GESTÖRT
Bei einer Störung wird das System automatisch abgeschaltet. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt prüfen.

- SCHEIBENWASCH-FLÜSS. NIEDRIG

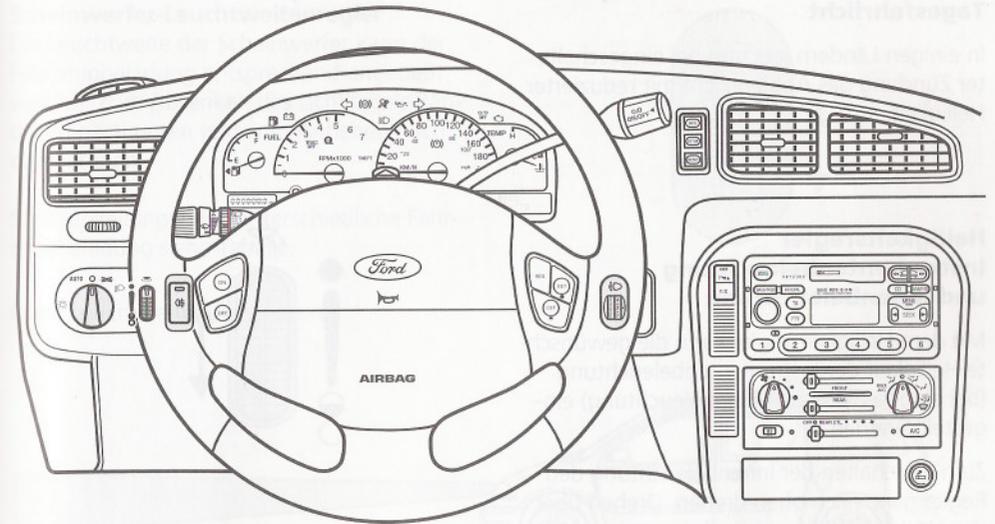
- BLINKER NOCH AN
Zeigt an, daß eine Blinkleuchte seit längerer Zeit leuchtet.

Fehlermeldungen

Erscheint in der Anzeige der Zusatz "Datenfehler", so ist die Prüfroutine zu diesem System gestört. Lassen Sie das System von einer Ford Werkstatt prüfen.

TRAKTIONSKONTR
DATENFEHLER

Bedienungselemente



Lichtschalter Außenlicht

Bei eingeschaltetem Außenlicht sind die Symbolfelder der Schalter beleuchtet.

- Licht aus

Grundstellung des Schalters.

- ☞ Standlicht, Begrenzungslicht, Schlußlicht

Schalter eine Stufe nach rechts drehen.

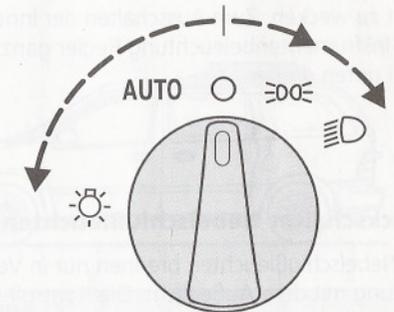
- ☞ Abblendlicht

Schalter bei eingeschalteter Zündung zwei Stufen nach rechts drehen.

- ☀ Lichtautomatik

Schalter zwei Stufen nach links drehen. Durch Helligkeitssensor gesteuerte automatische Ein- und Ausschaltung des Außenlichts. Nach Ausschalten der Zündung bleibt das Außenlicht noch eine kurze Weile eingeschaltet.

Hinweis: Bei eingeschaltetem Außenlicht ertönt ein Signal, wenn die Fahrertür geöffnet wird.



Bedienungselemente

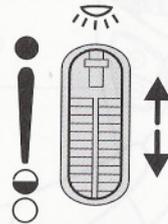
Tagesfahrlicht

In einigen Ländern leuchtet bei eingeschalteter Zündung das Abblendlicht mit reduzierter Helligkeit.

Helligkeitsregler Instrumentenbeleuchtung und Innenbeleuchtung

Mit dem Helligkeitsregler kann die gewünschte Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung (bei eingeschalteter Außenbeleuchtung) eingestellt werden.

Zum Einschalten der Innenbeleuchtung den Regler ganz nach oben drehen. Drehen über den Widerstand hinaus nach unten regelt die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung. Bei weiterem Drehen nach unten schalten sich beim Öffnen der Türen lediglich die Türeinstiegsleuchten ein, um z.B. schlafende Kinder nicht zu wecken. Zum Ausschalten der Innen- und Instrumentenbeleuchtung Regler ganz nach unten drehen.



Druckschalter Nebelschlußleuchten

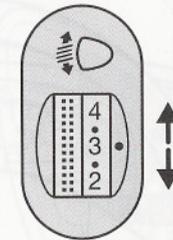
Die Nebelschlußleuchten brennen nur in Verbindung mit dem Außenlicht. Die Kontrollleuchte im Schalter zeigt die Funktion an.

Beachte: Die **Nebelschlußleuchten** dürfen nur bei eingeschränkter Sichtweite unter 50 m und **nicht** bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.



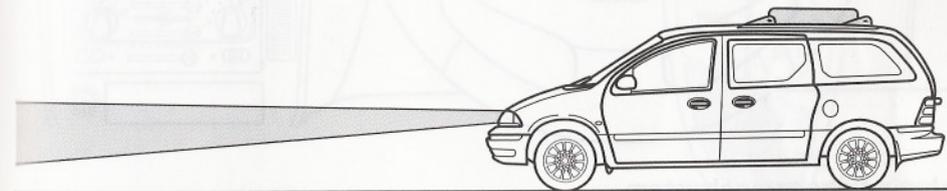
Scheinwerfer-Leuchtweitenregler

Die Leuchtweite der Scheinwerfer kann der Fahrzeugbeladung entsprechend angepaßt werden. Zum Absenken des Lichtkegels Rändelrad nach unten und zum Anheben nach oben drehen.

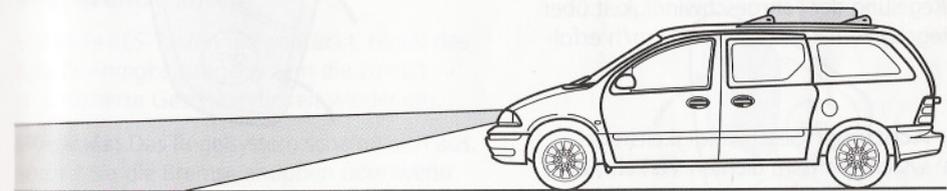


Schalterstellungen für unterschiedliche Fahrzeugbeladung siehe Tabelle.

Ohne Leuchtweiten-Regulierung



Mit Leuchtweiten-Regulierung



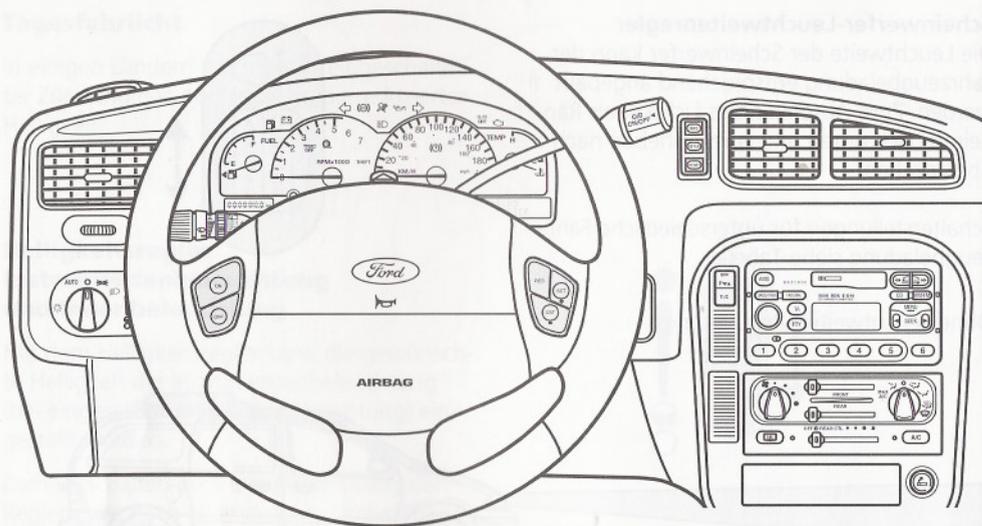
Empfehlungen für Leuchtweiten-Regulierung

Zuladung			Schalterstellung
Personen Vordersitze	Personen Fondsitze	Zuladung Gepäckraum	
1 - 2	-	-	0
1 - 2	3 - 5	-	1
1 - 2	3 - 5	max.*	2
1 - 2	-	max.*	3

* Angaben über das zulässige Gesamtgewicht finden Sie in Ihrem KFZ-Schein.

Bei Anhängerbetrieb sind evtl. höhere Stellungen des Schalters erforderlich (+1).

Bedienungselemente



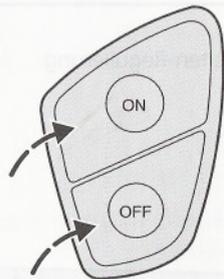
Geschwindigkeitsregelsystem

Einschalten

Um das System einzuschalten, linke obere ON-Taste auf dem Lenkrad drücken.

Eine Regelung der Fahrgeschwindigkeit über das Regelsystem kann ab ca. 50 km/h erfolgen.

Achtung! Geschwindigkeitsregelsystem nicht im dichten Verkehr, bei kurvenreichen Strecken oder Fahrbahnglätte benutzen.

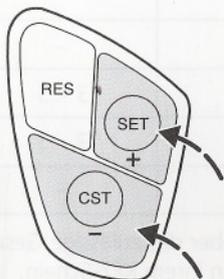


Ausschalten

Linke untere OFF-Taste auf dem Lenkrad drücken. Die gespeicherte Geschwindigkeit ist gelöscht.

Speichern

Bei eingeschaltetem Regelsystem SET- oder CST-Taste drücken: Die augenblickliche Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert und gehalten.



Beschleunigen/Verzögern

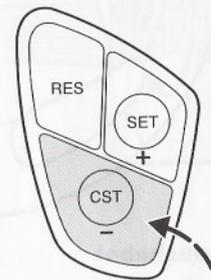
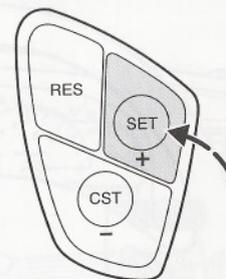
Zum Beschleunigen SET-Taste drücken.

Zum Verzögern CST-Taste drücken.

Das Fahrzeug verändert seine Geschwindigkeit ohne Betätigung des Gaspedals.

Ein Antippen der jeweiligen Taste bewirkt eine geringe Veränderung der Geschwindigkeit.

Beim Loslassen wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

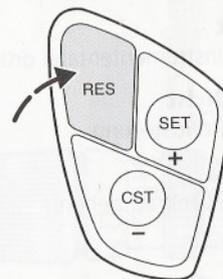


Wiedereinschalten

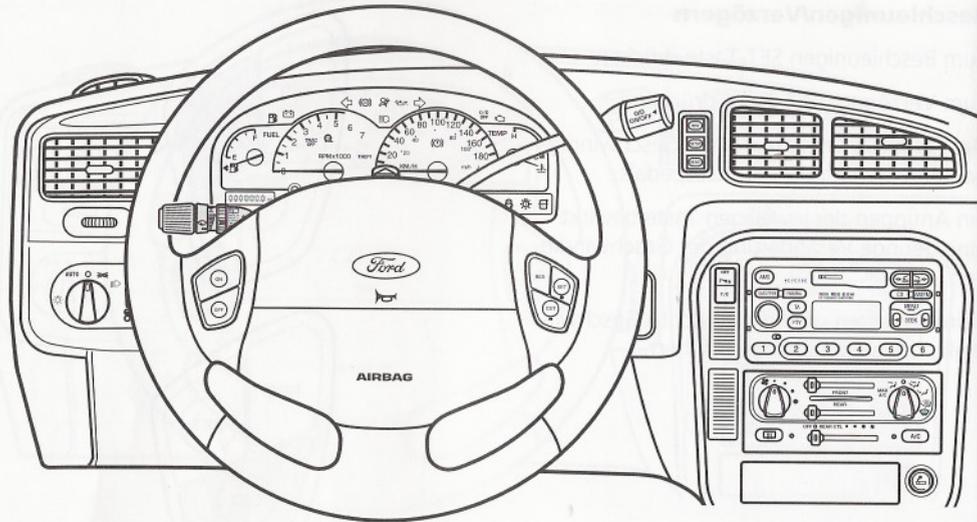
Wird die RES-Taste kurz gedrückt, regelt das Geschwindigkeitsregelsystem die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.

Hinweis: Das Regelsystem schaltet sich aus, sobald Sie die Bremse antippen oder wenn beim Bergauffahren die gespeicherte Geschwindigkeit um mehr als 16 km/h unterschritten wird. Drücken der CST-Taste schaltet es wieder ein. Drücken der Unterbrechungstaste (RES) regelt die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.

Achtung! Wird bei eingeschalteter Overdrive-Funktion die Geschwindigkeit bei Bergabfahrt überschritten, die Overdrive-Funktion ausschalten. Das Geschwindigkeitsregelsystem kann bergab die eingestellte Geschwindigkeit nicht begrenzen.



Bedienungselemente



Multifunktionshebel

Hinweis: Bei nicht ausgeschalteter Außenbeleuchtung ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein akustisches Signal.

Licht

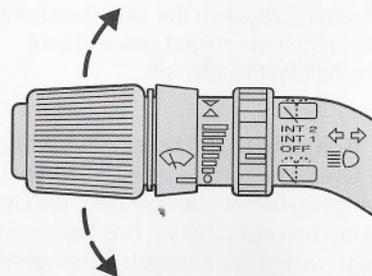
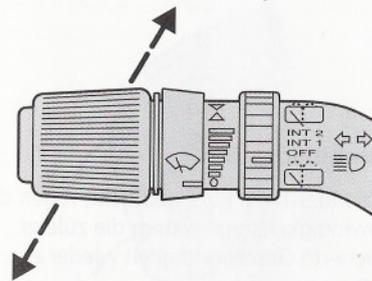
- **Fernlicht**
Hebel zur Instrumententafel drücken.
- **Abblendlicht**
Hebel in Grundstellung.
- **Lichthupe**
Hebel zum Lenkrad ziehen.

Blinker

Funktion nur bei eingeschalteter Zündung.

- **Blinker rechts**
Hebel leicht oder ganz nach oben drücken.
- **Blinker links**
Hebel leicht oder ganz nach unten drücken.

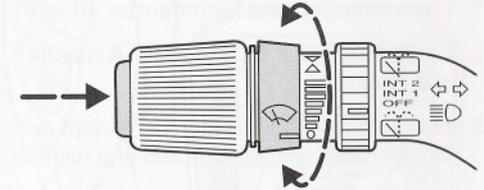
Wird der Hebel nur leicht gedrückt, kehrt er beim Loslassen in die Grundstellung zurück. Bei längerem Blinken ertönt ein Warnsignal, bzw. es erscheint eine Warnmeldung im Bordcomputer.



Windschutzscheibe wischen/waschen

Für nachfolgende Funktionen Zündung einschalten.

- **O = Aus**
- **Einmal wischen**
Knopf kurz drücken.
- **Intervall wischen**
Die Skala zeigt die Intervall - Länge an. Nach Bedarf einstellen.
- **Normal wischen**
Drehschalter auf ▲ stellen.
- **Schnell wischen**
Drehschalter auf ▼ stellen.

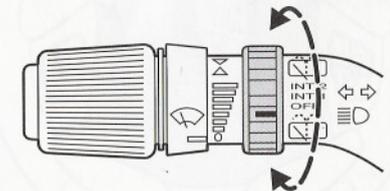


- **Waschen**
Die Scheibenwaschanlage arbeitet zusammen mit den Wischern, wenn der Knopf gedrückt wird.

Achtung! Die Waschanlage schaltet nach 10 Sekunden automatisch ab. Nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

Heckscheibe wischen/waschen

- **OFF = Aus**
- **Langsam wischen**
Drehschalter auf INT 1 stellen
- **Schnell wischen**
Drehschalter auf INT 2 stellen
- **Waschen**
Drehschalter ganz nach oben oder unten drehen und halten.



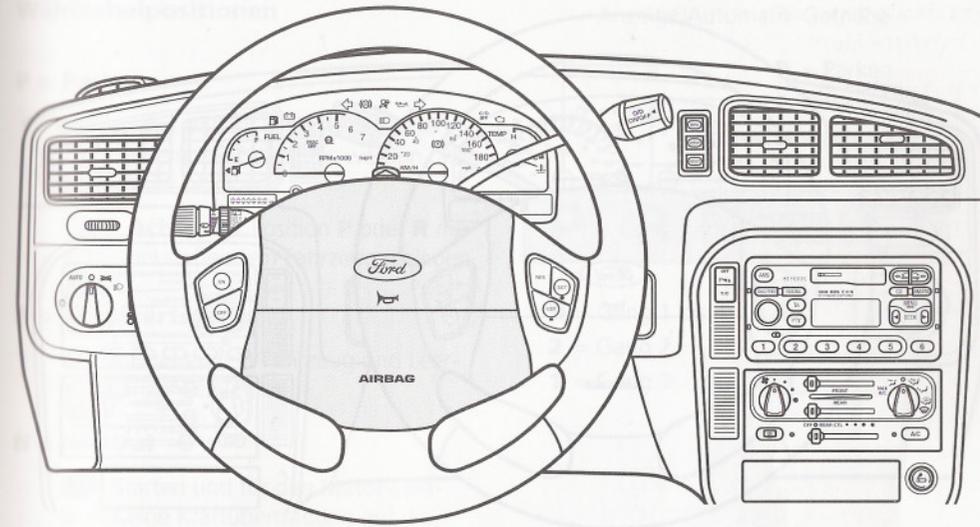
Geschwindigkeitsabhängige Wischfunktion

Zwischen 16 und 105 km/h paßt sich die Wischgeschwindigkeit der Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Aktivieren/deaktivieren dieser Funktion:

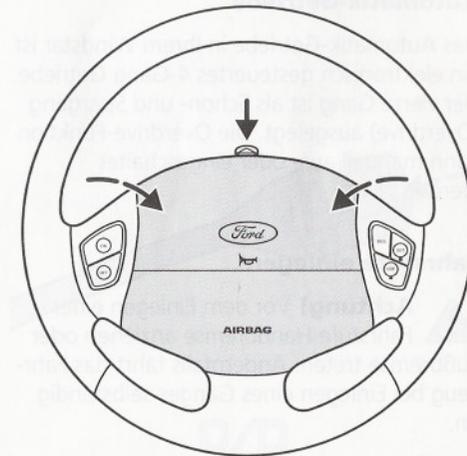
1. Türen schließen und Fahrerfenster öffnen.
2. Zündschlüssel auf **C**, zurück auf **A** drehen und abziehen.
3. Innerhalb von 30 Sekunden den Knopf der Scheibenwaschanlage drücken und halten.
4. Innerhalb von 2 Sekunden den Zündschlüssel ins Schloß stecken.
5. Sobald ein Dauersignal ertönt, den Knopf loslassen. Es ertönen ein oder zwei weitere Töne.

(2 Töne = aktiviert, 1 Ton = deaktiviert.)



Warnblinkanlage

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten nach unten drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.

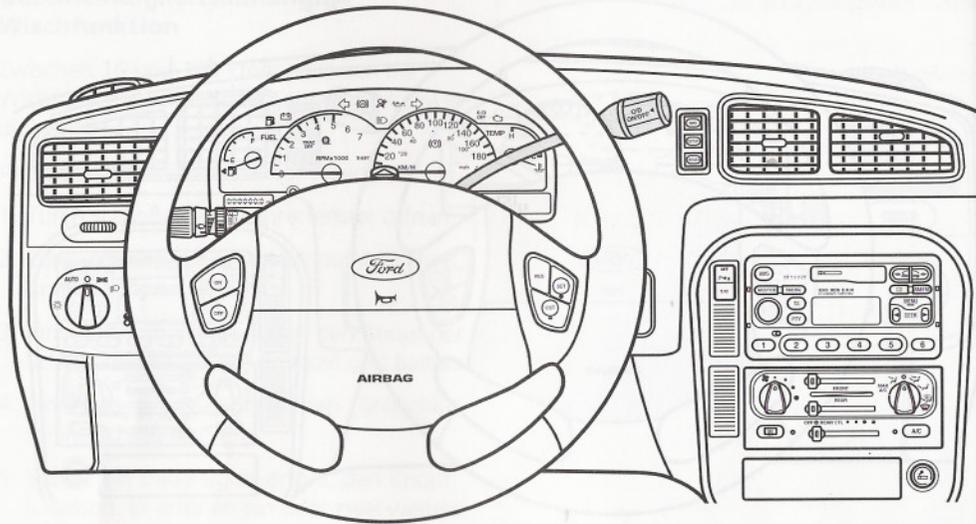


Hupe

Nabepolster im Lenkrad drücken.

Funktion der Hupe auch bei ausgeschalteter Zündung.

Bedienungselemente



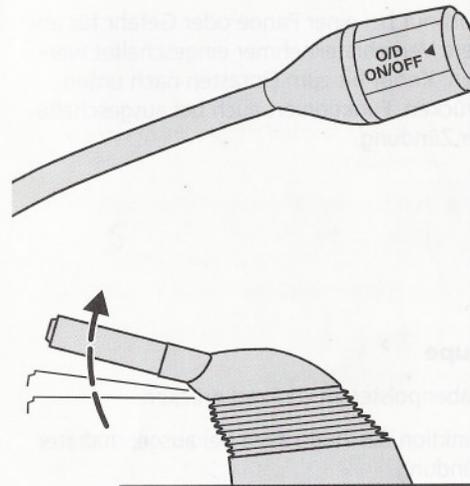
Automatik-Getriebe

Das Automatik-Getriebe in Ihrem Windstar ist ein elektronisch gesteuertes 4-Gang Getriebe. Der vierte Gang ist als Schon- und Spargang (Overdrive) ausgelegt. Die Overdrive-Funktion kann manuell aus- oder eingeschaltet werden.

Fahrstufe einlegen

! Achtung! Vor dem Einlegen einer Fahrstufe Handbremse anziehen oder Fußbremse treten. Andernfalls fährt das Fahrzeug bei Einlegen eines Ganges selbständig an.

Zum Schalten den Wählhebel zum Lenkrad ziehen, nach oben bzw. nach unten zum gewünschten Gang führen und loslassen. Die einzelnen Schaltstellungen werden in der Instrumententafel angezeigt.



Wählhebelpositionen

P = Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Zum Sichern des Fahrzeugs werden die Hinterräder blockiert.

! Achtung! Position **P** oder **R** nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

R = Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug und Leerlaufdrehzahl einlegen.

N = Neutral

Zum Starten und für den Motor-Leerlauf. Keine Kraftübertragung auf die Antriebsräder.

D = Drive (Fahren mit Overdrive-Funktionen)

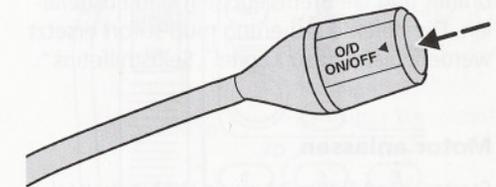
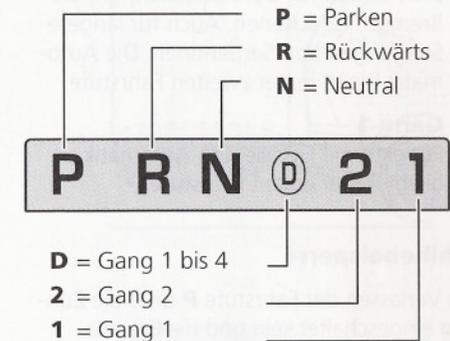
Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle vier Gänge werden geschaltet.

D = Drive (Fahren ohne Overdrive-Funktion)

Die Overdrive-Funktion kann durch die Taste außen am Wählhebelgriff abgeschaltet werden. Die Kontrollleuchte an der Instrumententafel schaltet sich ein. Das Getriebe wechselt jetzt nur noch vom 1. bis in den 3. Gang und zurück. Diese Funktion wählen Sie, wenn Sie beim Fahren mit Overdrive einen häufigen Wechsel zwischen dem 4. und 3. Gang spüren oder bei Anhängerbetrieb.

Zum Wiedereinschalten der Overdrive-Funktion Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt. Bei Neustarten des Motors wird automatisch auf Funktion mit Overdrive geschaltet.

Anzeige Automatik-Getriebe

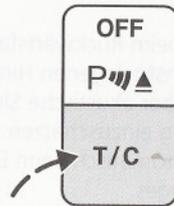


O/D
OFF

Bedienungselemente

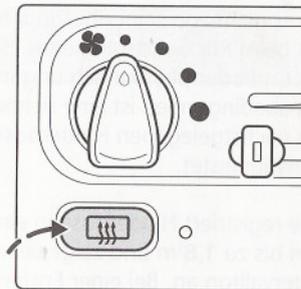
Druckschalter Antriebsschlupf-Regelung

Funktionsbeschreibung siehe Kapitel „Antriebsschlupf-Regelung“.



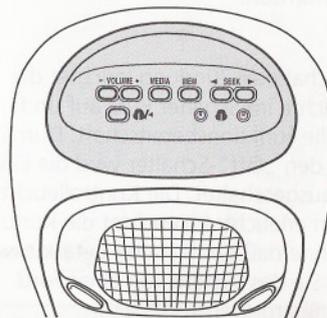
Druckschalter Heckscheibenheizung

Vorher Zündung einschalten. Die Außenspiegelheizung wird ebenfalls eingeschaltet. Ein Zeitrelais schaltet das Heizsystem nach ca. 10 Minuten automatisch ab.



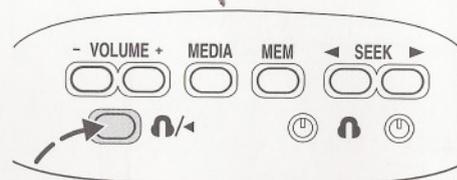
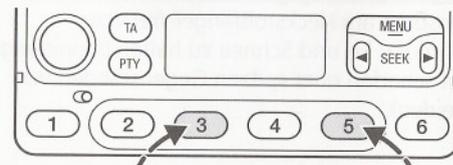
Audio-Bedienungselemente im Fond

Die Audio-Bedienungselemente im Fond befinden sich im hinteren Teil der Dachkonsole. Zum Ein- bzw. Ausschalten drücken Sie am Radio gleichzeitig die Stationstasten 3 und 5. Sind die Bedienungselemente im Fond aktiviert, erscheint ein Kopfhörersymbol in der Radioanzeige. Sollten die Front- wie auch die Fondpassagiere gleichzeitig auf das gleiche Medium zugreifen, erhalten die vorderen Bedienungselemente Priorität.



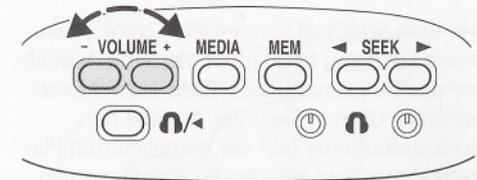
Kopfhörer

Um auf Kopfhörerbetrieb umzuschalten, einen Kopfhörer mit 3,6 mm Stecker in eine der Anschlußbuchsen einstecken und den unteren Knopf drücken. Die hinteren Lautsprecher werden ausgeschaltet. Nochmaliges Drücken des unteren Knopfes schaltet die Kopfhörer wieder aus.



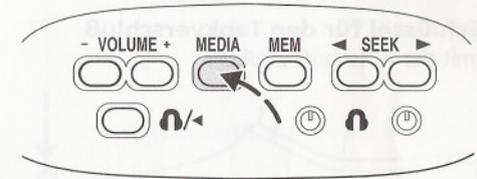
Lautstärkereger

Die Lautstärke wird durch Drücken des + bzw. - Knopfes geregelt. Mit den Bedienungselementen im Fond kann die Lautstärke nicht über die gegenwärtige Position der Front-Bedienungselemente hinaus eingestellt werden. Bei angeschlossenen Kopfhörern wird nur die Lautstärke der Kopfhörer geregelt, die Lautstärke der vorderen Lautsprecher bleibt unverändert.



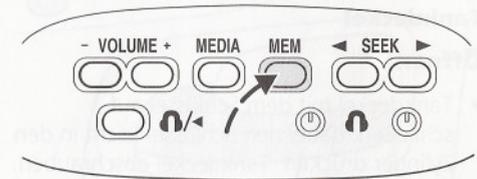
MEDIA Funktion

Durch Drücken des MEDIA Knopfes wechseln Sie zwischen den Wellenbereichen AM, FM1 und FM2, Cassetten- und CD-Wiedergabe.



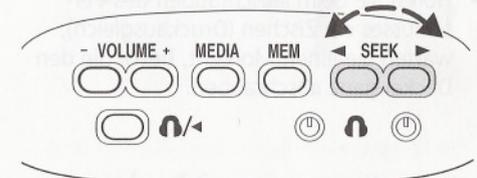
MEMORY Funktion

Durch Drücken des MEM Knopfes wechseln Sie zwischen den sechs eingespeicherten Radiosendern.



SEEK Funktion

Durch Drücken eines der beiden SEEK Knöpfe suchen Sie im Radiobetrieb den nächsten starken Radiosender im höheren bzw. niedrigeren Wellenbereich. Im Cassetten- bzw. CD-Betrieb gelangen Sie zu den folgenden bzw. vorherigen Musikstücken.

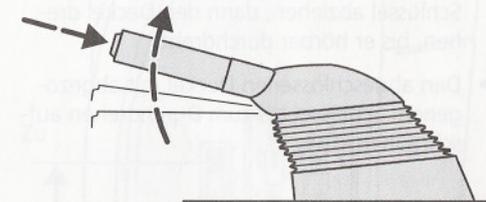


Handbremse

Hebel hochziehen. Zum Lösen etwas anheben, den Sperrknopf drücken und nach unten führen. Die Handbremse wirkt auf die Hinterräder.

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets **fest** anziehen.

Übrigens können Sie den Handbremshebel leichter anziehen, wenn Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen.

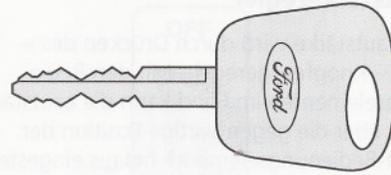


Bedienungselemente

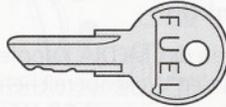
Schlüssel

Mit dem Schlüssel können alle Schlösser an Ihrem Fahrzeug betätigt werden, mit Ausnahme des Tankverschlusses. Geht ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plakette) beim Ford Händler Ersatz bekommen.

Einen Zweitschlüssel sollten Sie immer bei sich haben (z.B. in Ihrer Geldbörse), damit Sie sich nicht ausschließen können.



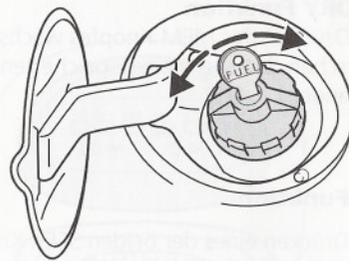
Schlüssel für den Tankverschluß (mit der Aufschrift „FUEL“)



Tankdeckel

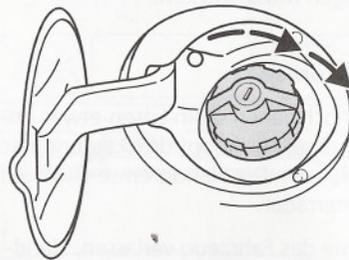
Öffnen:

- Tankdeckel mit dem Schlüssel aufschließen, dabei den Schlüssel leicht in den Zylinder drücken. Tankdeckel abschrauben.
- Hören Sie beim Abschrauben des Verschlusses ein Zischen (Druckausgleich), warten Sie einen Moment, bevor Sie den Deckel ganz abschrauben.



Verschließen:

- Deckel festschrauben, abschließen und den Schlüssel abziehen, dann den Deckel drehen, bis er hörbar durchdreht.
- Den abgeschlossenen Deckel mit abgezogenem Schlüssel bis zum Durchdrehen aufschrauben.



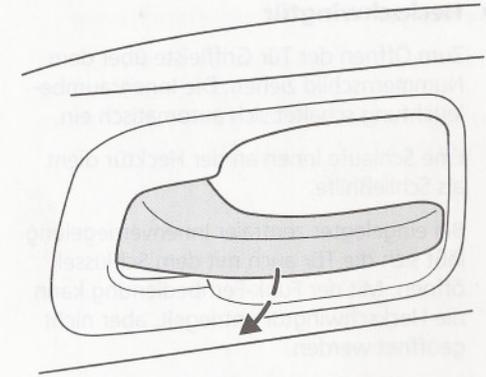
! Achtung! Der Deckel ist nur dann abgeschlossen, wenn er sich leicht nach links drehen läßt.

Türen

Wird eine Tür geöffnet, schaltet sich die Innenbeleuchtung ein.

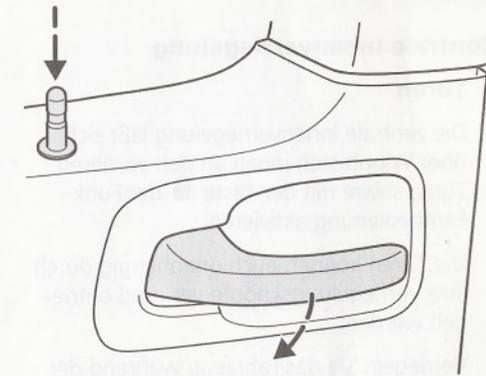
Fahrer/Beifahrertür

Zum Öffnen von außen den Türgriff, von innen den Türhebel ziehen.



Seitliche Schiebetüren

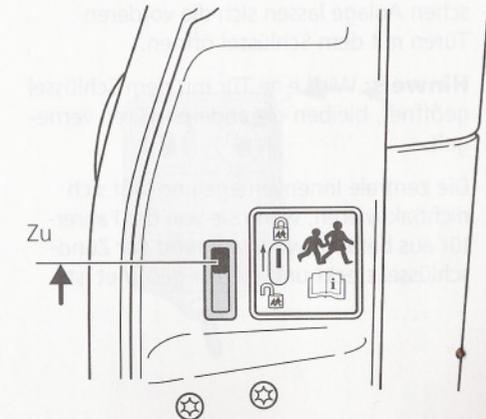
Zum Öffnen von außen den Türgriff, von innen den Türhebel ziehen. Zum Verriegeln von innen den Knopf drücken.



Hinweis: Wird die Tür bei eingelegerter zentraler Innenverriegelung geschlossen, wird sie automatisch verriegelt.

Kindersicherung

Ist der Hebel an der Schiebetür nach oben gedrückt, läßt sich die Tür nur noch von außen öffnen.



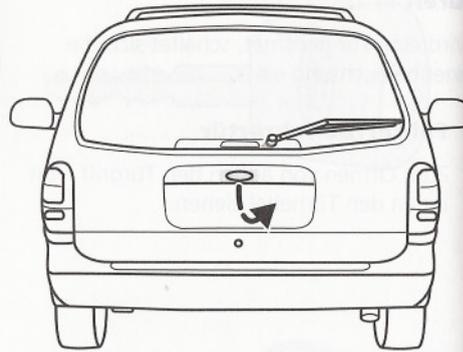
Bedienungselemente

• Heckschwingtür

Zum Öffnen der Tür Griffleiste über dem Nummernschild ziehen. Die Innenraumbeleuchtung schaltet sich automatisch ein.

Eine Schlaufe innen an der Hecktür dient als Schließhilfe.

Bei eingelegter zentraler Innenverriegelung läßt sich die Tür auch mit dem Schlüssel öffnen. Mit der Funk-Fernbedienung kann die Heckschwingtür entriegelt, aber nicht geöffnet werden.



Zentrale Innenverriegelung

• Türen

Die zentrale Innenverriegelung läßt sich über Wipptasten innen an den vorderen Türen sowie mit der Taste  der Funk-Fernbedienung aktivieren.

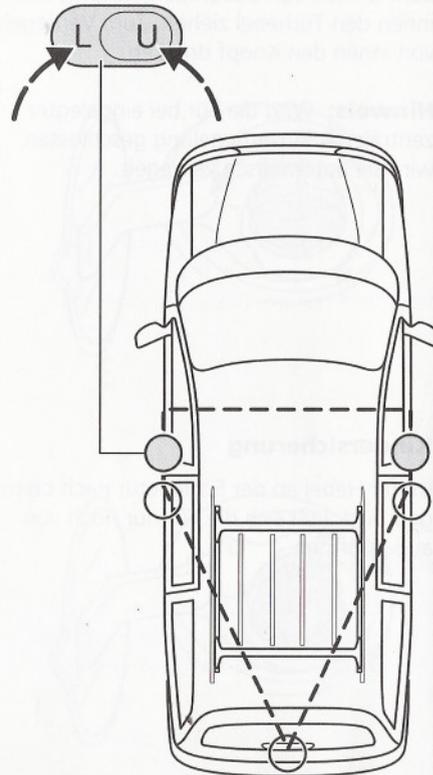
Die Türen können auch unabhängig durch ihre Verriegelungsknöpfe ver- und entriegelt werden.

Verriegeln Sie das Fahrzeug während der Fahrt von innen, um den Zugriff auf das Fahrzeug (z.B. beim Ampelstopp) zu verhindern.

Bei einem eventuellen Ausfall der elektrischen Anlage lassen sich die vorderen Türen mit dem Schlüssel öffnen.

Hinweis: Wird eine Tür mit dem Schlüssel geöffnet, bleiben die anderen Türen verriegelt.

Die zentrale Innenverriegelung läßt sich nicht aktivieren, wenn sie von der Fahrertür aus betätigt wird, während der Zündschlüssel steckt und die Tür geöffnet ist.



Funk-Fernbedienung

Achtung! Unbeabsichtigtes Betätigen der Taste  entriegelt das Fahrzeug auch, wenn die Funk-Fernbedienung nicht auf das Fahrzeug gerichtet ist (z. B. in der Tasche).

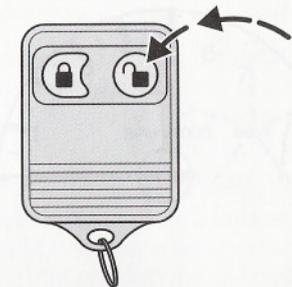
Das System ist in den Wählhebelstellungen **P** oder **N** betriebsbereit. Die Reichweite zwischen Sender (Funk-Fernbedienung) und Empfänger (im Innenraum) beträgt ca. 10 m.

Achtung! Wird die Funk-Fernbedienung durch eine Überlagerung der Funkwellen gestört, so daß das Fahrzeug nicht entriegelt werden kann, können Sie mit dem Schlüssel manuell öffnen/schließen. Die Funkfrequenz der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben (z.B. Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen, Alarmanlagen usw.).

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die Tabelle am Ende der Bedienungsanleitung.

Türen entriegeln

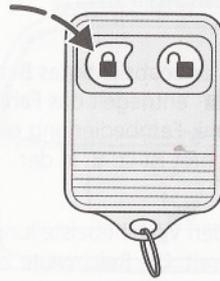
Durch Drücken der Taste  wird die Diebstahlwarnanlage deaktiviert sowie die Fahrertür entriegelt. Die Innenbeleuchtung schaltet sich ein. Nochmaliges Drücken der Taste  innerhalb von 3 Sekunden entriegelt auch die übrigen Türen sowie die Heckschwingtür.



Bedienungselemente

Verriegeln und Innenbeleuchtung

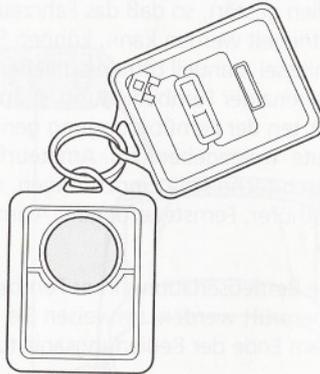
Nach dem Drücken der Taste  sind die Zentralverriegelung und die Diebstahlwarnanlage aktiviert. Die Innenbeleuchtung schaltet sich aus.



Batterie wechseln

Wenn die Funk-Reichweite der Fernbedienung dauerhaft nachläßt, muß die Batterie (Typ-Bez.: A 23) erneuert werden.

Dazu die beiden Gehäusehälften der Fernbedienung vorsichtig voneinander trennen, nichts beschädigen und Batterie wechseln.



Gebrauchte Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.

Elektronische Wegfahrsperre

Bei aktiviertem System verhindert eine elektronische Sperre das Anlassen des Motors.

Nur Schlüssel mit dem richtigen elektronischen Code heben diese Sperre beim Starten des Fahrzeugs auf.

• Schlüssel

Bei Auslieferung des Fahrzeugs erhalten Sie zwei codierte Schlüssel. Nur sie passen zu Ihrem Fahrzeug.

Zum Codieren zusätzlicher Schlüssel benötigen Sie zwei gültige Schlüssel. Besitzen Sie nur noch einen gültigen Schlüssel, fragen Sie Ihren Ford Händler.

• Automatisches Einschalten

Nach Ausschalten der Zündung und Abziehen des Schlüssels wird das System automatisch aktiviert. Die Kontrollleuchte an der Instrumententafel blinkt alle 2 Sekunden.

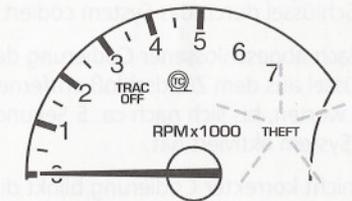
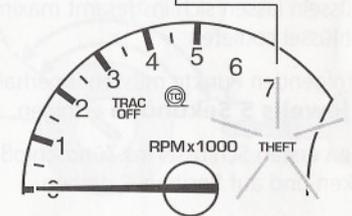
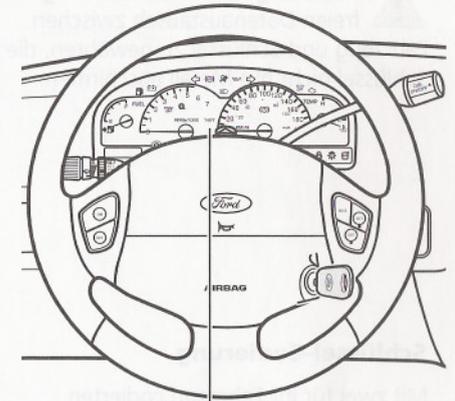
• Automatisches Ausschalten

Mit Einschalten der Zündung deaktiviert sich das System, sobald der gültige Code erkannt wird.

• Funktionskontrollleuchte

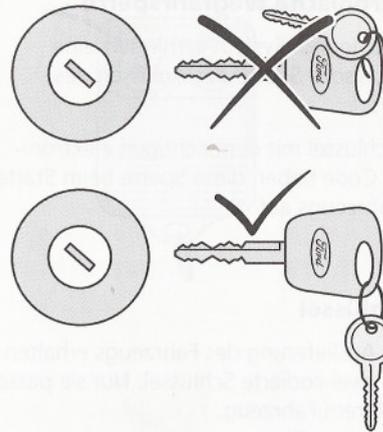
Das System ist betriebsbereit, wenn nach Einschalten der Zündung die Kontrollleuchte für ca. 3 Sekunden aufleuchtet.

Erlischt die Kontrollleuchte nicht oder blinkt sie schnell, lassen Sie das System so bald wie möglich von Ihrem Ford Händler prüfen.



Bedienungselemente

Achtung! Um immer störungs-freien Datenaustausch zwischen Fahrzeug und Schlüssel zu gewähren, die Schlüssel nicht mit Metall abschirmen.



Schlüssel-Codierung

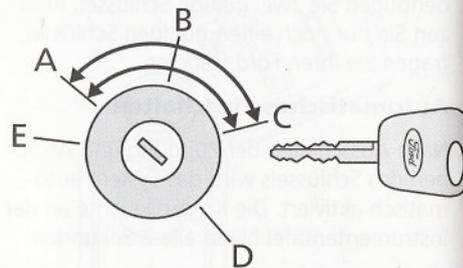
Mit zwei für Ihr Fahrzeug codierten Schlüsseln lassen sich insgesamt maximal 8 Schlüssel codieren:

Die folgenden Punkte müssen innerhalb von **jeweils 5 Sekunden** erfolgen:

1. Den ersten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **C** drehen.
2. Den Schlüssel auf Position **A** drehen und aus dem Zündschloß entfernen.
3. Den zweiten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **C** drehen.
4. Den zweiten Schlüssel zurück auf Position **A** drehen und aus dem Zündschloß entfernen: Der Schlüssel-Codier-Modus ist aktiv.
5. Wird nun innerhalb von 10 Sekunden ein uncodierter Schlüssel in das Zündschloß gesteckt und in Position **C** gedreht, ist dieser Schlüssel durch das System codiert.
6. Nach abgeschlossener Codierung den Schlüssel aus dem Zündschloß entfernen und warten, bis sich nach ca. 5 Sekunden das System aktiviert hat.

Bei nicht korrekter Codierung blinkt die Kontrollleuchte nach Einschalten der Zündung mit dem neu codierten Schlüssel und der Motor läßt sich nicht starten.

Codierung nach 20 Sekunden Wartezeit wiederholen.



Achtung! Geht ein Schlüssel verloren, die Codierung der verbleibenden Schlüssel unbedingt löschen und anschließend neu codieren. Besitzen Sie nur noch einen gültigen Schlüssel, wenden Sie sich an Ihren Ford Händler.

Löschen der Codierung

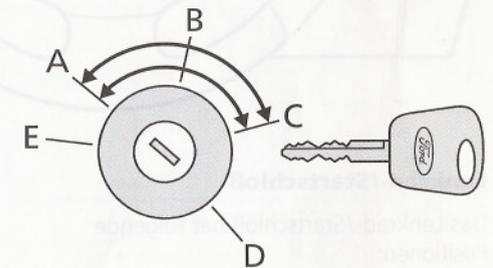
Mit zwei für Ihr Fahrzeug codierten Schlüsseln können Sie alle weiteren codierten Schlüssel für Ihr Fahrzeug unbrauchbar machen, z. B. nach Verlust:

Die folgenden Punkte müssen innerhalb von **jeweils 5 Sekunden** erfolgen.

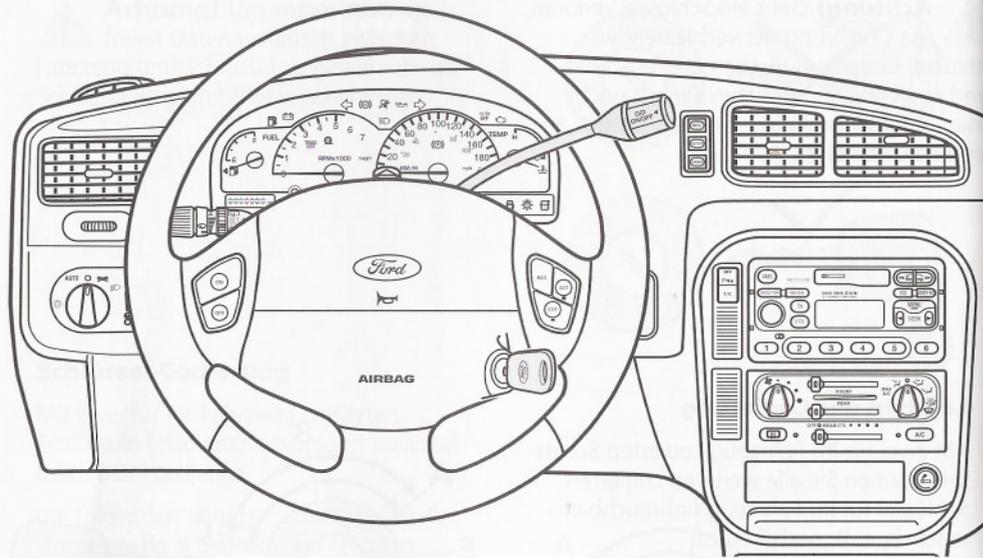
Befolgen Sie die ersten vier Punkte unter Schlüssel-Codierung.

1. Den zweiten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **C** drehen.
2. Den Schlüssel aus dem Zündschloß entfernen.
3. Den ersten Schlüssel ins Zündschloß stecken und auf Position **C** drehen. Die Kontrollleuchte blinkt für 5 Sekunden.
4. Wird während dieser 5 Sekunden die Zündung ausgeschaltet, ist der Löschvorgang abgebrochen, es werden keine Schlüssel gelöscht.
5. Wird der Löschvorgang nicht abgebrochen, sind alle weiteren Schlüssel, außer den beiden zur Löschung verwendeten, ungültig, bis sie erneut codiert werden.

Zusätzliche Schlüssel können jetzt wieder codiert werden.



Bedienungselemente



Lenkrad-/Startschloß

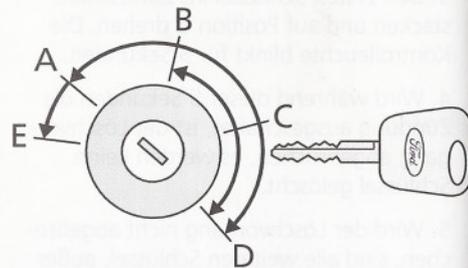
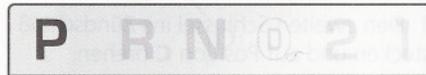
Das Lenkrad-/Startschloß hat folgende Positionen:

A (Sperre) Wählhebel in Position **P**, Zündung ausgeschaltet und Lenkschloß verriegelt. Nur in dieser Position läßt sich der Zündschlüssel abziehen.

Das Lenkradschloß rastet ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.

Beachte: Der Zündschlüssel läßt sich nur auf Position **A** zurückstellen, wenn der Wählhebel in Parkstellung **P** steht.

B (Aus) Das Lenkrad läßt sich drehen und die elektrische Türverriegelung ist betriebsbereit. Notentriegelung für Wählhebel aus Position **P**. Die Zündung und alle anderen Stromkreise sind ausgeschaltet.



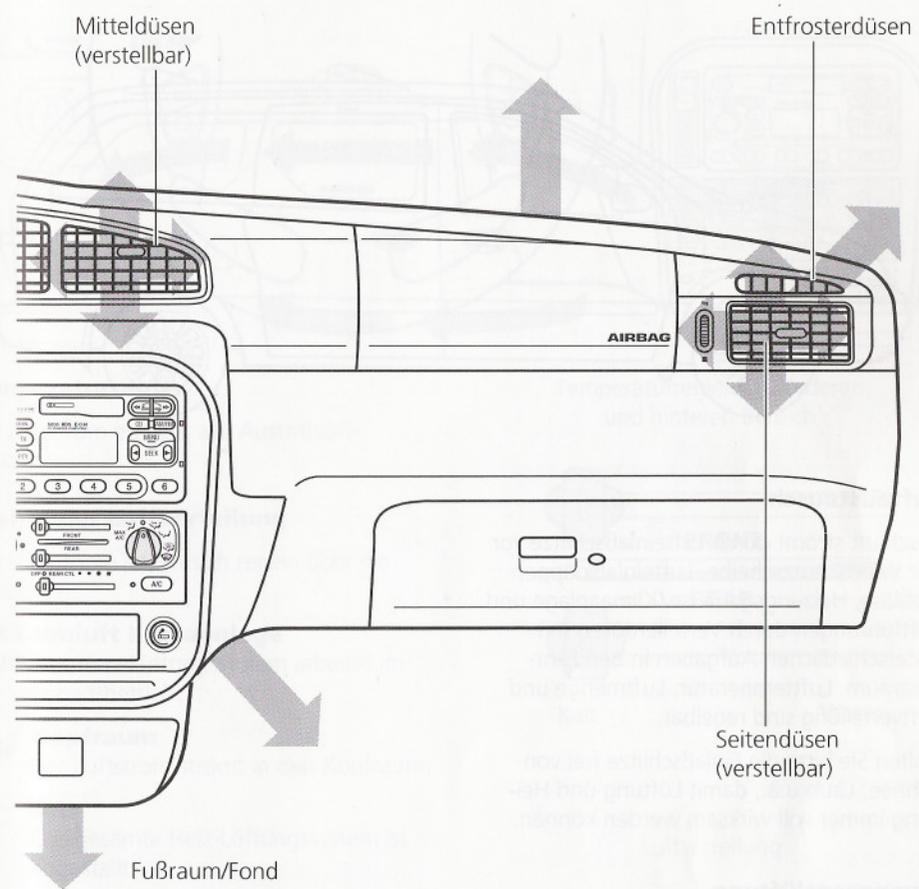
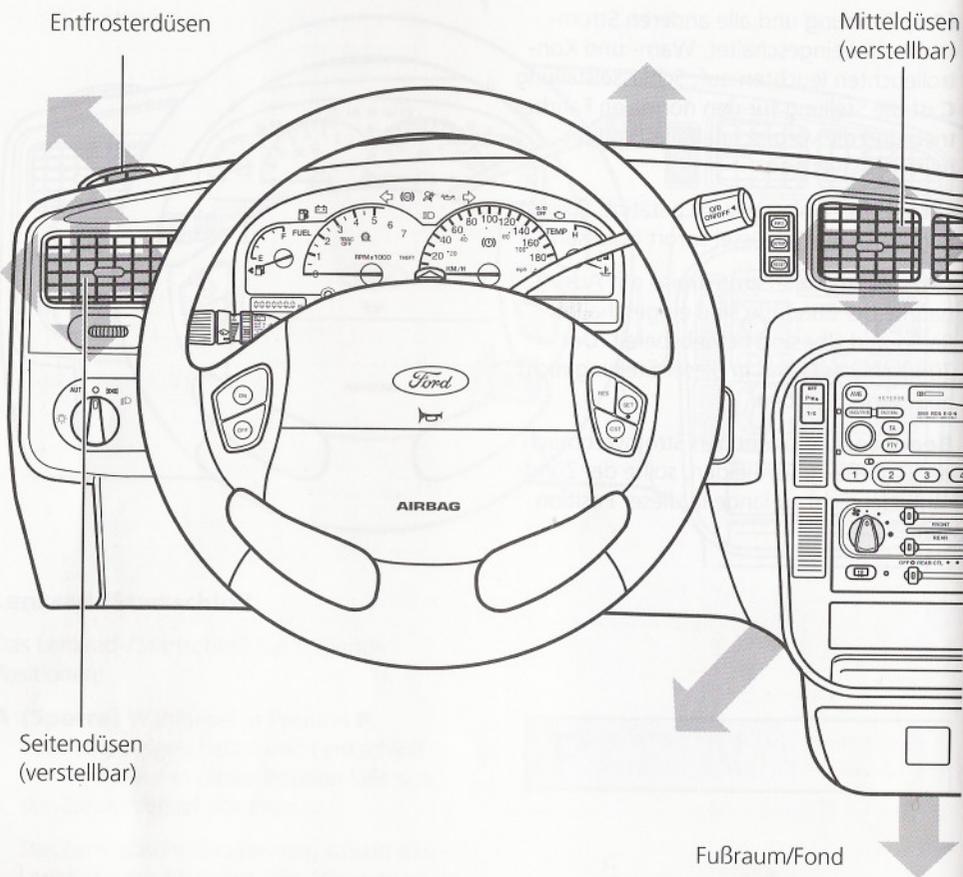
C (An) Zündung und alle anderen Stromkreise sind eingeschaltet, Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf. Schlüsselstellung **C** ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschleppen.

D (Start) Der Anlasser wird betätigt. Springt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

E (Strom an) Alle Stromkreise mit Ausnahme der Zündung sind eingeschaltet. Radio und Uhr sind betriebsbereit. Der Zündschlüssel kann in dieser Stellung nicht abgezogen werden.

Beachte: Um unnötigen Stromverbrauch der Batterie zu vermeiden, sollte der Zündschlüssel nicht zu lange in dieser Position stehen.

Heizung und Lüftung



Luftverteilung

Menge und Richtung der ausströmenden Luft lassen sich einstellen: mit den Reglern an der Instrumententafel, an den Seiten- und Mitteldüsen und im Fond am Gebläseregler und den Düsen im Dach.

Gebläse

Das Gebläse läuft ständig. Es wird nur ausgeschaltet, wenn das gesamte Heizsystem am Luftverteilungsregler abgestellt wird. Ohne Unterstützung des Gebläses ist die Belüftung des Fahrzeuges von der Geschwindigkeit abhängig. Sie sollten es deshalb immer eingeschaltet lassen.



Mittel- und Seitendüsen

Die Luftmenge läßt sich mit den seitlichen Drehreglern stufenlos einstellen.

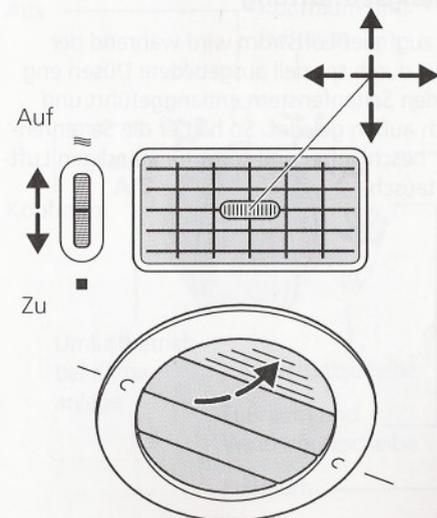
Die Leitlamellen können nach oben oder unten und die Düsen nach links oder rechts geschwenkt werden.

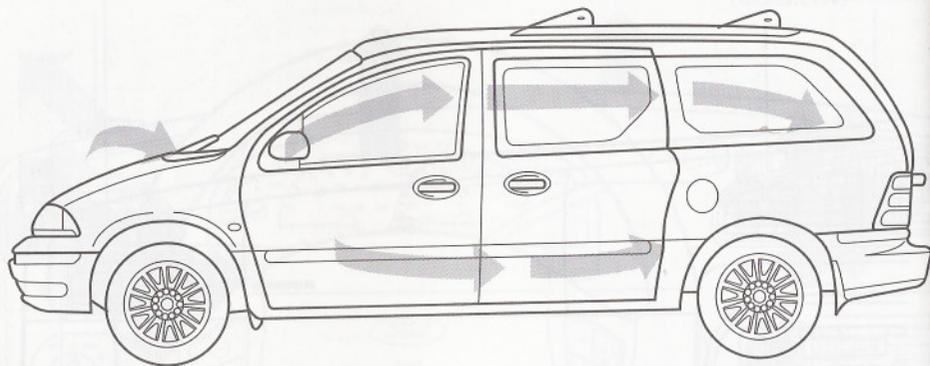
Düsen im Dach

Die Luftmenge läßt sich mit den dreh- und schwenkbaren Leitlamellen einstellen.

Öffnen: auf eine Leitlamelle drücken.

Schließen: auf den geriffelten Halbkreis drücken.





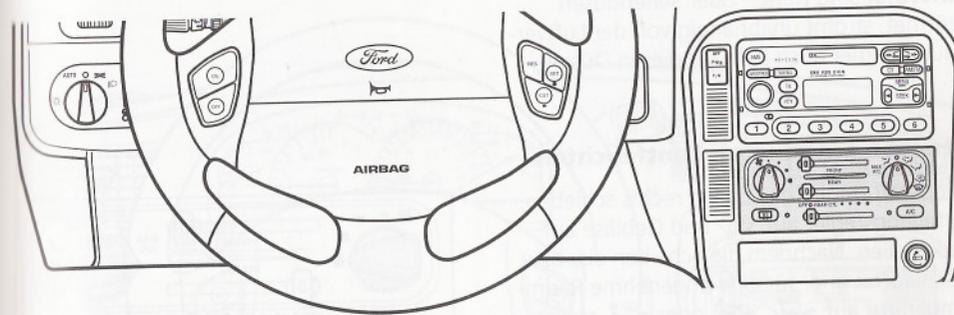
Luftaustausch

Frischluft strömt durch Lufteinlaßschlitze vor der Windschutzscheibe, Lufteinlaßklappe, Gebläse, Heizungsgehäuse/Klimaanlage und Luftführungen durch Verteilerdüsen mit unterschiedlichen Aufgaben in den Fahr-gastraum. Lufttemperatur, Luftmenge und Luftverteilung sind regelbar.

Halten Sie bitte die Einlaßschlitze frei von Schnee, Laub u.ä., damit Lüftung und Heizung immer voll wirksam werden können.

Zwangsentlüftung

Ein zugfreier Luftstrom wird während der Fahrt durch speziell ausgebildete Düsen eng an den Seitenfenstern entlanggeführt und nach außen geleitet. So hält er die Seitenfenster beschlagfrei und sorgt für ständigen Luft-austausch.



Temperurregler

Der Luftstrom erreicht alle Austrittsöff-nungen.

Drehregler Luftverteilung

Die Luftströme lassen sich regeln über die Positionen:

MAX Umluft Klimaanlage

A/C Das Heiz-Lüftungssystem arbeitet im Umluftbetrieb.

Kopfraum

Der Luftstrom strömt in den Kopfraum.

Aus

Das gesamte Heiz-Lüftungssystem ist abgestellt.

Kopf- und Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt zu fast gleichen Teilen in den Kopf- und Fußraum.

Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum, ein geringer Anteil zur Wind-schutzscheibe.

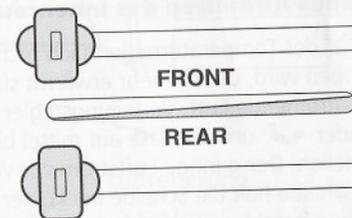
Fußraum/Entfrosten

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum und gegen die Windschutz-scheibe.

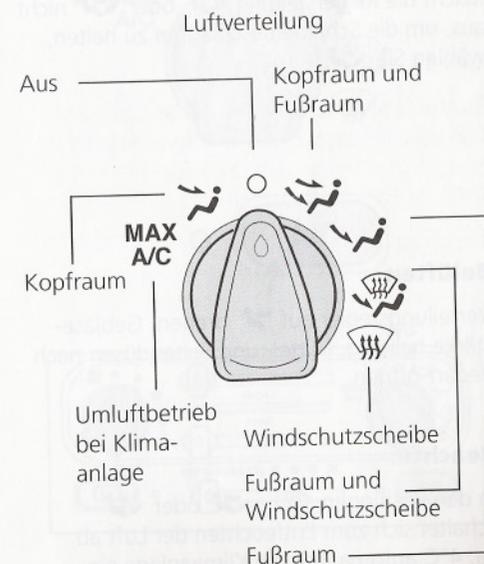
Entfrosten

Der Luftstrom strömt gegen die Wind-schutzscheibe, ein geringer Anteil in den Fußraum.

Temperurregler für vorderen und hinteren Bereich



Kalt Warm

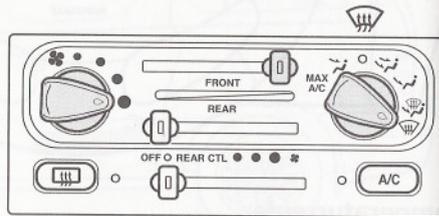


Heizung und Lüftung

Hinweis: Sind Mittel- oder Seitendüsen geöffnet, strömt unabhängig von der Luftverteilung immer auch Luft aus diesen Düsen.

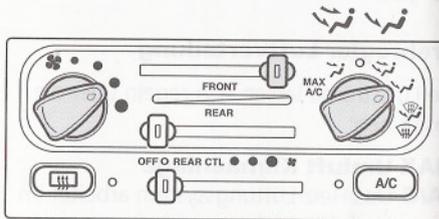
Scheiben enteisen und entfeuchten

Temperaturregler ganz nach rechts schieben, Verteilungsregler auf  und Gebläse auf stark stellen. Nachdem die Scheiben eis- bzw. beschlagfrei sind, für eine angenehme Raumtemperatur auf  oder  stellen. Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren.



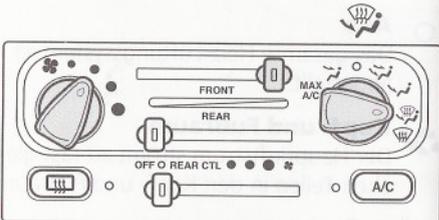
Schnelles Aufheizen des Innenraums

Je weiter der Temperaturregler nach rechts geschoben wird, um so mehr erwärmt sich die ausströmende Luft. Verteilungsregler auf  oder  und Gebläse auf mittel bis stark stellen. Der geringe Luftstrom zur Windschutzscheibe hält die Scheibe bei kühler Witterung beschlag- und eisfrei.



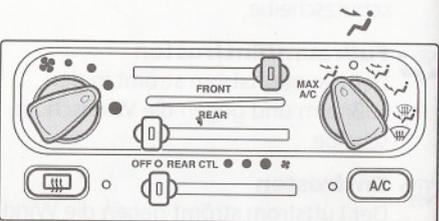
Komfortposition bei kalter Witterung

Reicht die Reglerstellung  oder  nicht aus, um die Scheibe beschlagfrei zu halten, wählen Sie .



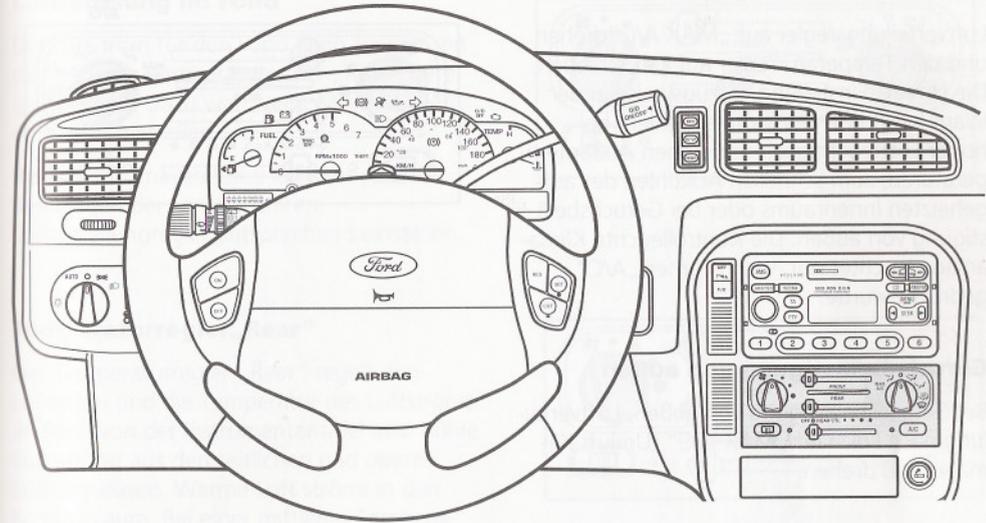
Belüften

Verteilungsregler auf  drehen, Gebläsestärke beliebig, Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.



Beachte:

In den Positionen ,  oder  schaltet sich zum Entfeuchten der Luft ab ca. 4°C automatisch die Klimaanlage ein.

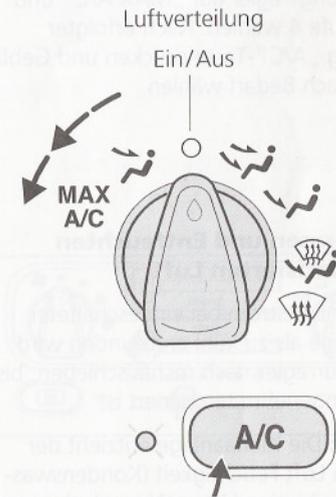


Klimaanlage

Die Klimaanlage arbeitet nur bei Temperaturen über 4°C und bei laufendem Motor. Die Fenster ganz schließen.

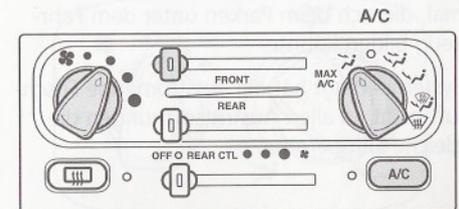
Klimaanlage einschalten

Zum Einschalten „A/C“-Taste drücken oder Luftverteilungsregler auf „MAX A/C“ drehen.



Kühlen mit Außenluft „A/C“

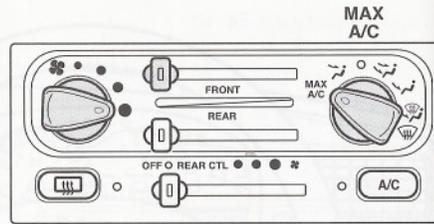
Bei trockenem Wetter und hohen Außentemperaturen die gewünschte Luftverteilung und Gebläsestärke einstellen, „A/C“-Taste drücken und den Temperaturregler auf kalt schieben. Die Kontrollleuchte Klimaanlage leuchtet auf.



Heizung und Lüftung

Kühlen mit Umluft „MAX A/C“

Luftverteilungsregler auf „MAX A/C“ drehen und den Temperaturregler auf kalt schieben. Die Umluft-Einstellung vorzugsweise in der Warmlaufphase des Motors wählen, bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen, zum schnellen Abkühlen des aufgeheizten Innenraums oder bei Geruchsbelästigung von außen. Die Kontrollleuchte Klimaanlage leuchtet nur, wenn vorher „A/C“ gedrückt wurde.

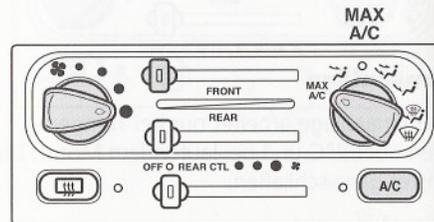


Geruchsbelästigung von außen

Bei Geruchsbelästigung von außen, Luftverteilung nach links auf „MAX A/C“ (Umluft Klimaanlage) drehen.

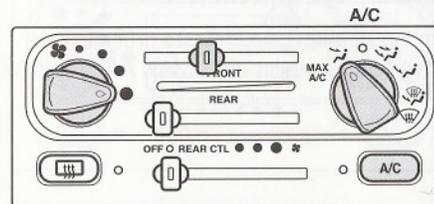
Maximale Kühlleistung

Luftverteilungsregler auf „MAX A/C“ und Gebläsestufe 4 wählen. Nach erfolgter Abkühlung „A/C“-Taste drücken und Gebläsestärke nach Bedarf wählen.



Nachwärmen und Entfeuchten der klimatisierten Luft

Wenn der Luftstrom bei eingeschalteter Klimaanlage als zu kühl empfunden wird: Temperaturregler nach rechts schieben, bis die Luft angenehm temperiert ist



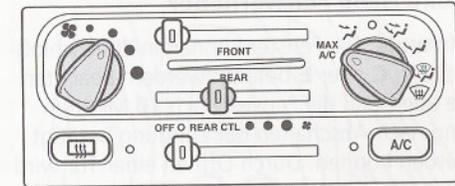
Hinweis: Die Klimaanlage entzieht der gekühlten Luft Feuchtigkeit (Kondenswasser). Daher ist eine kleine Wasserlache normal, die sich beim Parken unter dem Fahrzeug bilden könnte.

Systembedingt hat die ausströmende Frischluft nicht an allen Austrittsöffnungen die gleiche Temperatur.

Luftregelung im Fond

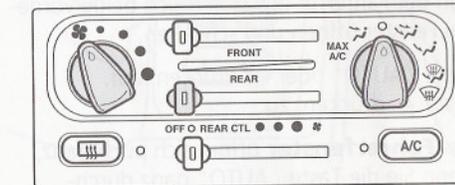
Der Luftstrom für den Fond kann separat mit dem unteren Temperaturregler „Rear“ geregelt werden. Dazu wahlweise MAX A/C, A/C oder einstellen.

Beachte: Umluftbetrieb kann zu einem Beschlagen der Fenster führen. Luftverteilungsregler entsprechend einstellen.



Temperaturregler „Rear“

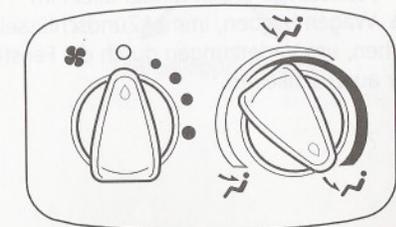
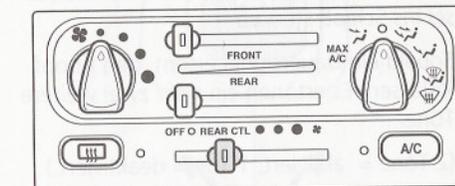
Der Temperaturregler „Rear“ regelt den Luftstrom und die Temperatur des Luftstroms im Fond von der Instrumententafel aus. Kühle Luft strömt aus den seitlichen und oberen Lüftungsdüsen. Warme Luft strömt in den Fondfußraum. Bei einer mittleren Temperatureinstellung wird der Luftstrom gleichmäßig verteilt.



Steht der Temperaturregler „Rear“ auf „OFF“ oder der Luftverteilungsregler auf O, strömt keine Luft in den Fond. Maximale Kühl- und Heizleistung für Fahrer und Beifahrer.

Temperaturregler „Rear Ctl“

Wird an der Instrumententafel der unterste Temperaturregler auf „Rear Ctl“ eingestellt, können die Fondpassagiere Temperatur und Luftstrom mit den Drehreglern im Fondbereich einstellen. Der linke Drehregler regelt die Gebläsestärke, der rechte die Luftverteilung und die Temperatur. Kühle Luft strömt aus den seitlichen und oberen Lüftungsdüsen. Warme Luft strömt in den Fondfußraum. Bei einer mittleren Temperatureinstellung wird der Luftstrom gleichmäßig verteilt.



Wird am Temperaturregler „Rear Ctl“ eine der Gebläsestärken gewählt, bestimmt das die Gebläsestärke des Luftstroms im Fond.

Innenausstattung

Elektrische Fensterheber

Hinweis: Die Fenster können in Zündschloßstellung **C** oder **E** betätigt werden. Beachten Sie aber, daß die Fenster noch 10 Minuten lang nach Abschalten der Zündung betätigt werden können. Durch Öffnen einer Tür wird diese Funktion unterbrochen.

Die Fensterheber werden über Tasten an den Türen betätigt. Die Fenster öffnen/schließen sich, solange Sie die Taste gedrückt halten. Von der Fahrertür aus lassen sich beide vorderen Fenster öffnen und schließen.

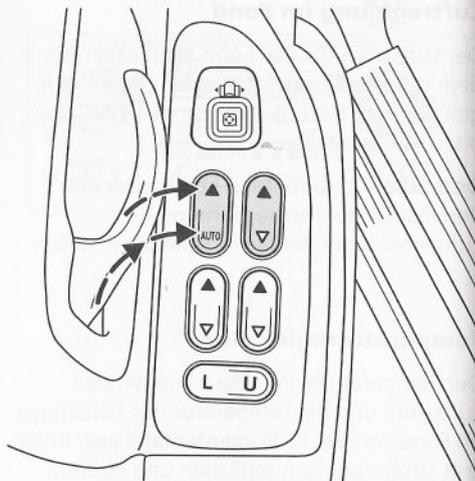
Taste „AUTO“ oder ▽ drücken: auf.
Taste ▲ drücken: zu.

Das **Fahrerfenster** öffnet sich auch ganz, wenn Sie die Taste „AUTO“ ganz durchdrücken (2-Stufenschalter) und dann loslassen. Nochmaliges Drücken stoppt das Fenster.

Aktivieren/deaktivieren dieser Funktion:

1. Türen schließen und Fahrerfenster öffnen.
2. Zündschlüssel auf **C**, zurück auf **A** drehen und abziehen.
3. Innerhalb von 30 Sekunden die Taste „AUTO“ drücken und halten.
4. Innerhalb von 2 Sekunden den Zündschlüssel ins Schloß stecken.
5. Sobald ein Dauersignal ertönt, den Knopf loslassen. Es ertönen ein oder zwei weitere Töne.
(2 Töne = aktiviert, 1 Ton = deaktiviert.)

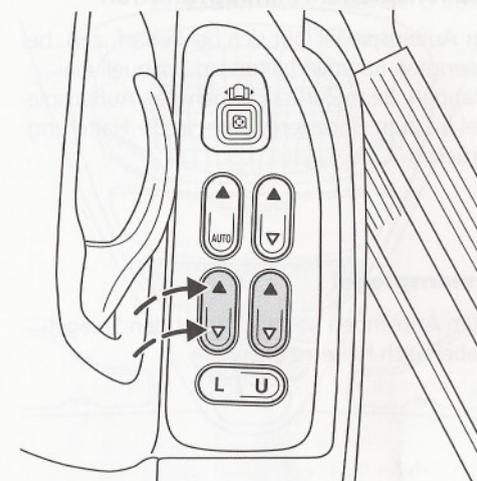
! Achtung! Wenn Kinder allein im Wagen bleiben, immer Zündschlüssel abziehen, um Verletzungen durch die Fensterheber auszuschließen.



Elektrische Ausstellfenster

Die beiden Ausstellfenster können in Zündschloßstellung **C** oder **E** über Tasten an der Fahrertür betätigt werden.

Taste ▽ drücken: auf.
Taste ▲ drücken: zu.



Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar

Die Steuerung befindet sich in der Fahrertür.

Mit dem Spiegelwahl-Schieber den linken oder rechten Außenspiegel wählen.

Für die gewünschte Spiegelstellung Taste in entsprechender Pfeilrichtung drücken.

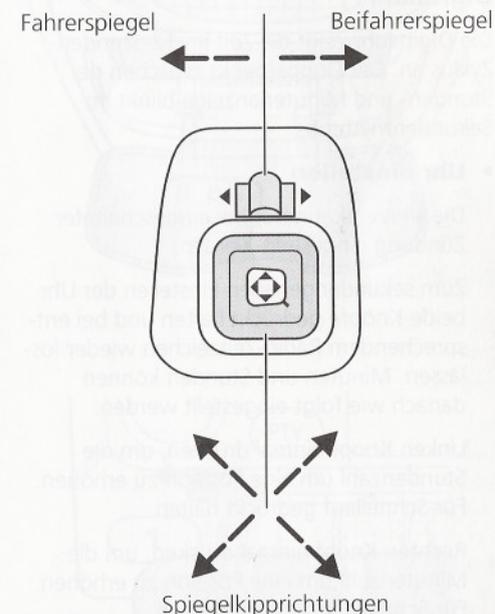
Spiegelwahl-Schieber durch Schieben in die Mittelposition ausschalten.

Die Außenspiegel werden beheizt, sobald die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist.

Beifahrerspiegel mit Weitwinkel-Sicht

Dieser Außenspiegel verringert den sogenannten toten Blickwinkel nach hinten.

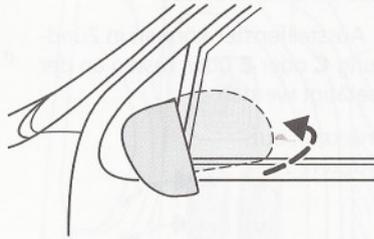
! Achtung! Die Objekte im Spiegel erscheinen kleiner und damit weiter entfernt als sie in Wirklichkeit sind. Daher ist ein Abschätzen des Abstandes von nachfolgenden Fahrzeugen mit dem Außenspiegel nur bedingt möglich.



Innenausstattung

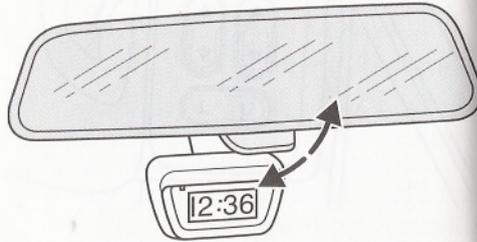
Außenspiegel Anklappfunktion

Ihr Außenspiegel läßt sich bei Bedarf, z. B. bei beengten Raumverhältnissen, manuell einklappen. Beim Zurückklappen den Außenspiegel bis zum Einrasten wieder in die Halterung drücken.



Innenspiegel

Zum Abblenden bei Nachtfahrt den Spiegelhebel nach hinten ziehen.



Digitaluhr

Die Digitaluhr zeigt die Zeit im 12-Stunden-Zyklus an. Der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige blinkt im Sekundenrhythmus.

• Uhr einstellen

Die Uhrzeit kann nur bei eingeschalteter Zündung eingestellt werden.

Zum sekundengenauen Einstellen der Uhr beide Knöpfe gedrückt halten und bei entsprechendem Radio-Zeitzeichen wieder loslassen. Minuten und Stunden können danach wie folgt eingestellt werden:

Linken Knopf einmal drücken, um die Stundenzahl um eine Position zu erhöhen. Für Schnellauf gedrückt halten.

Rechten Knopf einmal drücken, um die Minutenzahl um eine Position zu erhöhen. Für Schnellauf gedrückt halten.



Stunden-
einstellung

Minuten-
einstellung

Brillenhalter

Zum Öffnen kurz eindrücken und loslassen.

Münzhalter

Zum Öffnen kurz eindrücken und loslassen.

Konvexer Innenraumspiegel

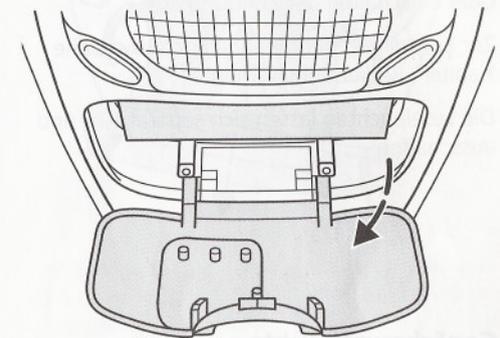
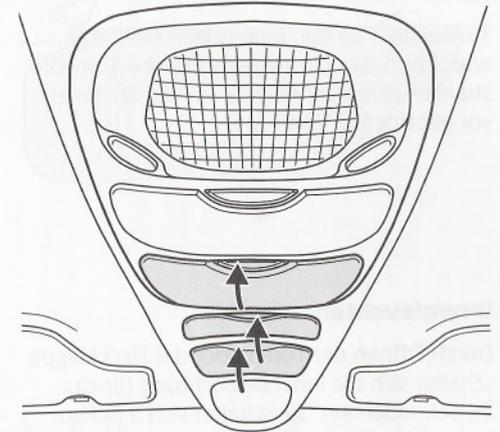
Zum Öffnen kurz eindrücken und loslassen. Gibt dem Fahrer Übersicht über die Rücksitze.

! Achtung! Der Innenraumspiegel ist kein Ersatz für den Rückspiegel.

Garagentüröffner installieren

Zum Öffnen Klappe an der Mulde herunterziehen. Plastikfolie vom Klebestreifen entfernen und Garagentüröffner mit Bedientaste nach unten einkleben. Falls nötig, Höhenadapter an der Klappe anbringen. Klappe schließen.

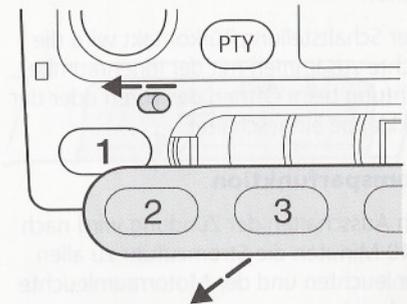
Zum Aktivieren des Garagentüröffners die Klappe nach oben drücken.



Radio-Bedienteil abnehmen

Ein Teil der Frontblende läßt sich als zusätzlicher Diebstahlschutz abnehmen. Die Verriegelung nach links schieben: das Bedienteil klappt heraus.

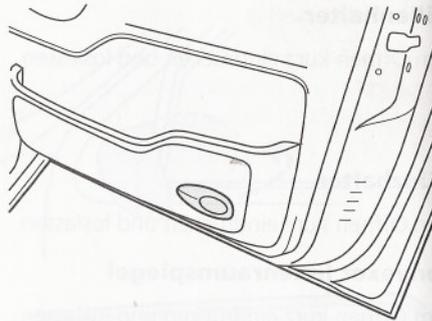
Zum Einsetzen wird es zunächst rechts, dann links in die Führungen gehängt und einfach wieder angedrückt, bis es einschnappt.



Innenausstattung

Türleuchten

Türleuchten an den Innenseiten der Türen erleichtern den Einstieg. Zusätzliche Türrückstrahler warnen andere Verkehrsteilnehmer vor geöffneten Türen.

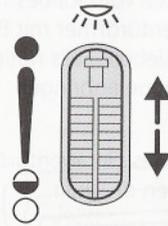
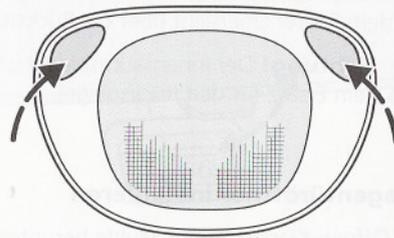


Innenleuchten

Durch Öffnen der Türen oder der Heckklappe schaltet sich die Innenbeleuchtung für ca. 25 Sekunden ein. Sie schaltet sich 5 Sekunden nach Schließen aller Türen bzw. durch Betätigen der zentralen Innenverriegelung oder Einschalten der Zündung aus.

Zur Einstellung der Innenbeleuchtung siehe Kapitel „Bedienungselemente“.

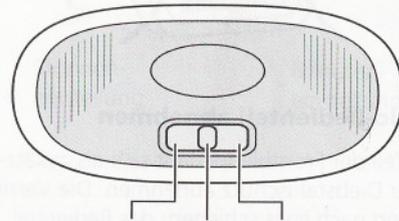
Die Leseleuchten lassen sich separat ein- und ausschalten.



Gepäckraumleuchte

Die Gepäckraumleuchte hat drei Schaltstellungen: Ausgeschaltet, Türkontakt und eingeschaltet.

In der Schaltstellung Türkontakt wird die Leuchte zusammen mit der Innenraumbeleuchtung beim Öffnen der Türen oder der Heckklappe eingeschaltet.



Aus Türkontakt Ein

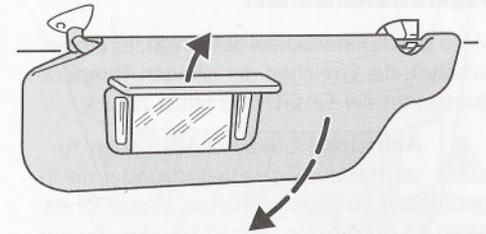
Stromsparfunktion

Nach Ausschalten der Zündung wird nach ca. 40 Minuten die Stromzufuhr zu allen Innenleuchten und der Motorraumleuchte unterbrochen.

Durch Öffnen einer Tür oder Einschalten der Zündung wird die Stromzufuhr wieder hergestellt.

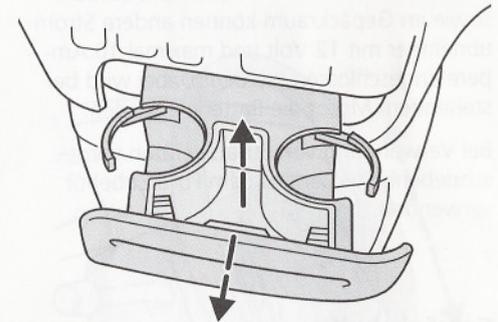
Sonnenblenden

Die Spiegelleuchten auf der Innenseite der Sonnenblenden schalten sich automatisch ein, wenn Sie den Blendschutz vor den Spiegeln hochklappen; beim Zuklappen wieder aus.



Ascher vorn

Zum Öffnen Ascher herausziehen. Zum Entleeren Ascher öffnen und Einsatz herausziehen.



Ascher hinten

Deckel aufklappen. Zum Entleeren Einsatz herausziehen.

Handschuhfach

Zum Öffnen des Handschuhfaches hinter den Griff fassen und ziehen. Das Handschuhfach ist beleuchtet und abschließbar.

